

Hubertus

MITTEILUNGEN DER ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT NEUSS 1899 E.V.



125 JAHRE · ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT NEUSS 1899 E.V.

Zielwasser in lecker.



Frisch vom Land.



Bolten

— BRAUTRADITION SEIT 1266 —



*Liebe Hubertusschützen,
verehrte Leserin und
verehrter Leser,*

das vor uns liegende Jahr ist für uns ein ganz besonderes Jahr. Wir Hubertusschützen feiern das 125-jährige Jubiläum unserer Gesellschaft. In diesem Jahr werden alle unsere Veranstaltungen von diesem besonderen Jubiläum geprägt sein. Ich bin davon überzeugt, dass wir ganz besondere Veranstaltungen erleben werden und freue mich auf viele Begegnungen und fröhliche Stunden mit unseren Familien. Als erstes spürbares Zeichen erschien vor wenigen Wochen bereits die Jubiläumssonderausgabe von Hubertus. Ich hoffe sie hat Vorfreude auf unser Jubiläum geweckt.

Traditionell beginnen wir Hubertusschützen das Jahr mit unserer Generalversammlung. Am letzten Freitag im Januar sind dazu viele aktive und passive Mitglieder ins Marienhaus gekommen und haben Rückschau auf das zurückliegende Schützenjahr 2023 gehalten, alle Vorstandsmitglieder mit beeindruckenden Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt und wichtige Weichen für das Schützenjahr 2024 gestellt. Auch im Namen meiner Vorstandskollegen bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die kommenden Veranstaltungen.

Das besondere Highlight der Generalversammlung war für mich die Wahl unseres Archivars, Viktor Steinfeld, zum Ehrenmitglied unserer Gesellschaft. Insbesondere vor und in einem Jubiläumsjahr wird es deutlich, wie wichtig ein sauber geführtes Archiv für einen Verein ist. Dank Viktor Steinfeld sind wir hier bestens aufgestellt. Aufgrund seiner vielen Verdienste ist er zu Recht zum Ehrenmitglied ernannt worden. Ich gratuliere Viktor nochmals von ganzem Herzen und freue mich, dass er sich weiterhin um unser Archiv und damit um unsere Geschichte kümmern wird.

Im Neusser Schützenregiment haben sich in den zurückliegenden Monaten personelle Veränderungen ergeben. Verdiente Schützen sind aus ihren Ämtern ausgeschieden. Ich möchte mich beim ehemaligen Hauptmann des Sappeurcorps, Rolf Busch, und dem ausgeschiedenen Jägerhauptmann Michael Panzer für die freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Den Nachfolgern Michael Theißen (Sappeure) und Heiko Froitzheim (Jägerkorps) wünsche ich für ihre Aufgaben viel



Glück und Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Schützenjahr nimmt langsam aber sicher Fahrt auf. Beim Regimentsschießen am 2. März kamen die Schießmannschaften aller Korps und Gesellschaften im Neusser Schützenregiment zusammen, um im fairen Wettkampf den Regimentsieger zu ermitteln. Die Schießmannschaft unserer Gesellschaft belegte den fünften Platz. Regimentsieger wurde nach spannendem Wettkampf die Mannschaft der Schützengilde. Mit Ralf Franke stellen wir Hubertusschützen nach vielen Jahren wieder den besten Einzelschützen. Herzlichen Glückwunsch im Namen aller Hubertusschützen.

Eine Woche nach dem Regimentsschießen ertönten endlich wieder schützenfestliche Klänge in den Neusser Straßen. Beim Frühjahrsschießen der Schützengilde wurde auf dem Scheibensstand Guido Burchartz zum neuen Gildekönig proklamiert und anschließend von seinen Schützenbrüdern und vielen Gästen mit einem Umzug zurück in die Innenstadt begleitet. Wir Hubertusschützen gratulieren dem neuen Gildekönig und wünschen ihm ein wunderschönes Regierungsjahr mit vielen schönen Begegnungen und bleibenden Erinnerungen.

Mit großer Vorfreude und viel Lust blicke ich auf das vor uns liegende Jubiläums- und Schützenjahr 2024. Ich freue mich drauf, dieses Jahr gemeinsam in der großen Neusser Schützenfamilie zu begehen. Viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe von „Hubertus“.

Horrido

Euer
Volker Albrecht

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft
Neuss 1899 e.V.
V.i.S.d.P.: Volker Albrecht
Major und Vorsitzender
Virchowstraße 20 a, 41464 Neuss
Telefon 0 21 31 / 27 49 50
Email: major@st-hubertus.de

REDAKTIONSTEAM

Gert Schroers, Chefredakteur
Fabian Ackermans, Reinhard Eck
Miriam Jungheim, Herbert Kremer
Kathrin Kremer, Marco Lange
Norbert Meyer, Dr. Achim Robertz
Dominik Schiefer, Christian von Schreitter

LEKTORAT

Moritz Dappen, Frank Herstix,
Conny Kirschbaum, Hans Wittke

ARCHIVAR

Viktor Steinfeldt

ANZEIGEN

Frederik Schreuer, Geschäftsführer
Mobiltelefon 0151/291 559 37
Email: geschaeftsfuehrer@st-hubertus.de

VERTRIEB

Stefan Berthold, Wolfgang Bienefeld,
Andreas Wegel

MEDIENGESTALTUNG

Bernd Miszczak, Neuss
Email: hubertuszeitung@mischczak.de

DRUCK

Das Druckhaus Print und Medien GmbH
41352 Korschenbroich

FOTOS

Bernd Miszczak Neuss, Hubertus-Archiv
Hubertus-Redaktion, aus den Hubertuszügen und jeweiligen Korps.

TITELBILD

Hubertushut mit Hahnenfeder
125 Jahre St Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.
(C) Foto: Bernd Miszczak

DIE GESCHÄFTSSTELLE DER GESELLSCHAFT

Dachdecker Lehmann
Jülicher Landstraße 138, 41460 Neuss
ist an jedem 1. Mittwoch im Monat von 18 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Hubertuszeitung ist das offizielle Mitteilungsblatt der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V. und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft viermal jährlich auf dem Postweg zugestellt. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

INTERNETADRESSE

www.st-hubertus.de

BEITRÄGE AN DIE REDAKTION

redaktion@st-hubertus.de
socialmedia@st-hubertus.de

REDAKTIONSSCHLUSS

HUBERTUS Ausgabe 02/2024
7. Juli 2024

FRISEURE

waldmann

Haare und Ideen

Neustraße 22 · 41460 Neuss · Telefon 02131/277105



Herten

METZGEREI & MEHR

MITTAGSTISCH-PARTYSERVICE

**Steubenstraße 7
41464 Neuss**

**Telefon: 02131-43814
Telefax: 02131-544246**

Öffnungszeiten:
Mo. 6.30 - 13.00 Uhr · Di. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr · Sa. 6.30 - 13.00 Uhr



VOGTHAUS

TRADITIONSGASTSTÄTTE & BRAUEREI

Münsterplatz 10-12 · 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31/40 88 109

/ Das leistet Ihr 100 TOP-Dachdecker: 



1. Solar- und PV-Anlagen	7. Flachdachabdichtung	13. Lichtkuppel
2. Kaminbekleidung	8. Schieferarbeiten	14. Dachbegrünung
3. Dachfenster	9. Dachgauben / Loggien	15. Zimmerarbeiten
4. Dachschmuck	10. Schneefänggitter	16. Klempnerarbeiten und Metaldächer
5. Dachwärtungen	11. Dachentwässerung	17. Terrassenbelag
6. Metallfassaden	12. Balkone	

/ Außerdem führen wir noch aus:

 Lichtbänder	 Vordächer	 Laubschutz und Dachinnenreinigung
 Wärmedämmung	 Blitzschutz	 Taubenabwehr
 Blau- und Mauerwerksabdichtung	 Absturzicherung	 Gefälledach



DACHDECKERMEISTER
Andreas Lehmann

Flachdach
Steildach
Fassadenbau
Bauklempnerei



100 TOP
Dachdecker

Jülicher Landstraße 138 · 41464 Neuss · info@lehmann-dachdeckermeister.de
Telefon: 02131 53146-80 · Telefax: 02131 53146-79

Das Papst-Johannes Haus bietet viele Möglichkeiten für Ihre diversen Veranstaltungen.



Papst-Johannes Haus

Neuss-Furth

Geburtstage, Hochzeiten, Kommunionen, Krönungen, Trauerfeiern und vieles mehr...

Thomas von Werden & Oliver Lebioda GbR · Neuss-Furth · Gladbacher Straße 3
Oliver Lebioda + 49 172 20 08 733
Thomas von Werden + 49 173 51 49 620

- **Dachstühle**
- **Terrassenüberdachungen**
- **Dachumbau**
- **Dachausbau**
- **Dachgauben**
- **Ingenieur Holzbau**
- **Carports**



ReDi

Zimmerei • Holzbau

Andreas Rex & Thomas Dietz GbR
Harbernusstraße 18
41472 Neuss

Telefon 0176/10 419 139
www.zimmerei-neuss.de
redi.tom@gmx.net



PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2024

der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Freitag, 27. Januar 2023, Marienhaus Neuss

Beginn: 19.45 Uhr | Ende: 22.25 Uhr

Vorsitz: Major und Vorsitzender Volker Albrecht

Protokollant: Laurin Höller

Anwesende Mitglieder: 214

1. Begrüßung durch den Major und Vorsitzenden Volker Albrecht

Volker Albrecht (nachfolgend VA), der Major und Vorsitzende, begrüßt um 19.45 Uhr 214 anwesende Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit und die frist- und formgerechte Einladung über die Vereinszeitung Hubertus (Anlage 1) fest. Es gibt keinen Widerspruch.

Besonders begrüßt VA das Komiteemitglied aus den Reihen der Hubertusschützen Dr. Achim Robertz, das Ehrenmitglied des Neusser Bürger-Schützen-Vereins Herbert Geyr und die Ehrenmitglieder der Gesellschaft Armin Grolms, Michael Matusche, Frank Günther, Guido Loetzner, Achim Heller sowie Ehrenhauptmann Peter Schiefer. Weiter begrüßt er Präses Monsignore Wilfried Korfmacher und unter Beifall unseren Hubertuskönig 2023/24 Helmut Kauschka.

VA gratuliert der Gesellschaft zum 125-jährigen Bestehen und gleichzeitig den Geburtstagskindern des heutigen Tages. Passend dazu folgt ein Ausblick auf das anstehende Jubiläumsjahr, für das der Jubiläumsausschuss die verschiedensten Aktionen geplant hat. Ein entsprechender Pin konnte bereits und kann auch im Laufe des Jahres immer wie-

der zum Preis von 4,00 Euro erworben werden, wobei der Reinerlös einem karitativen Zweck zugutekommen wird. Ferner wird es einen Jubiläumsorden, ein Geschenk an die Stadt und eine Festschrift am Ende des Jahres geben.

Die Fahrt nach Saint Hubert Mitte April, eine Party und der Patronats-tag, zu dem hochrangige Vertreter des Bundes und der Diözese erwartet werden runden das Jahr neben den gewohnten Veranstaltungen ab.

Abschließend betont VA, dass sich bereits fünf Züge zum Fackelbau angemeldet haben, wobei unser Korps in diesem Jahr auch Ausrichter des Richtfestes ist.

2. Grußwort des Präses Monsignore Wilfried Korfmacher

Der Präses stellt in seinem Grußwort fest, dass die vergangenen 125 Jahre Korpsgeschichte mit vielerlei Herausforderungen intern als auch in der Welt verbunden waren und betont gleichzeitig den Bruderschaftsgedanken, dass das Korps nur als Gemeinschaft so stark ist, schwierige Zeiten zu überstehen.

Wenngleich es in der Neusser Innenstadt nur zwei Bruderschaften gibt, so betonen beide immer wieder die Verbundenheit zu ihren Heiligen, dem Hl. Hubertus und dem Hl. Sebastianus. Insbesondere auch in den aktuell schwierigen Zeiten mit Kriegen, Leid und Not betont Monsignore, dass wir auf Hubertus vertrauen können: „Wir haben einen, der für uns ein gutes Wort bei Gott einlegt.“ Der Präses schließt sein Grußwort mit Fürbitten und einem Gebet.

3. Jahresbericht 2023 des Geschäftsführers Frederik Schreuer

Nachdem Geschäftsführer Frederik Schreuer (FS) die Anwesenden begrüßte und bevor er in den Bericht über das Jahr 2023 einstieg, bat er die Kameraden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres erheben. Nun stieg er in gewohnt chronologi-





Was kann ich für Sie tun?

Als Versicherungsmakler betreue ich Sie in allen Versicherungsangelegenheiten.

Als unabhängiger Vermittler und fachkundiger Partner.

Denn ich bin an keiner Versicherungsgesellschaft gebunden.

Nach der Risikoanalyse und der Ermittlung Ihres Deckungsbedarfs holen wir für Sie Angebote von verschiedenen Gesellschaften ein und beraten Sie beim Abschluss.

Ob Betreuung oder Schadensregulierung – unser Service ist umfassend.

Und das alles kostet Sie keinen Cent zusätzlich.

Wann sprechen wir einmal miteinander?

GONDORF ASSEKURANZ

Versicherungsmakler GmbH

Kapitelstraße 24 · 41460 Neuss

☎ (0 21 31) 27 52 27



DER MAKLER AN IHRER SEITE

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG
WERTERMITTLUNG

ERFTSTRASSE 60
41460 NEUSS
TEL 02131-70 99 0
INFO@GILLE-IMMOBILIEN.DE



GILLE-IMMOBILIEN.DE

scher Reihenfolge in seinen Bericht ein und startet traditionell mit der 1. Zugführerversammlung im Januar, auf der mit dem Zug Pülleken erneut ein Jungzug für das Korps gewonnen werden konnte. Auch die Musikumlage, um die wegfallenden Zuschüsse des NBSVs aufzufangen, konnte bereits hier verabschiedet werden, so dass die Weichen für die Generalversammlung am 27.01. erfolgreich gestellt wurden.

Diese zeichnete sich insbesondere durch die Abschiede von Geschäftsführer Guido Loetzner nach 15 Jahren und Kassierer Achim Heller nach 16 Jahren aus ihrem Amt aus. Nachfolger im Amt des Geschäftsführers wurde der bisherige Schriftführer Frederik Schreuer aus dem Zug Kameraden 57, dessen Nachfolger im Amt des Schriftführers Laurin Höller aus dem Zug Platzhirsche. In das Amt des Kassiers wurde außerdem Thomas Krieger aus dem Zug Lauschepper gewählt.

Neben den Personalia wurde auch eine Satzungsänderung beschlossen, nach der der Schießmeister nun nicht mehr das alleinige Vorschlagsrecht für das Amt des Jungschützenmeisters hat.

Der Höhepunkt der Versammlung war aber sicherlich die Ernennung der drei Ehrenmitglieder Guido Loetzner, Achim Heller und Hubertus Weissweiler.

Neben weiteren Vorstandssitzungen, Zugführer- und Chargiertenversammlung erwartete die Hubertusschützen im Mai das bekannte Königsbiwak zu Ehren des Hubertuskönigspaares 2022/2023 Carsten und Tanja Bohnemann. FS dankt den beiden ausdrücklich für die hervorragende Repräsentanz der Bruderschaft im Laufe ihres Königsjahres.

Ende August stand dann das gewohnte Schützenfest an, das für die Hubertusschützen insbesondere durch den Einzug der Dudelsäcke beim Antreten auf dem Münsterplatz in Erinnerung bleiben wird. Auch hier richtet FS einen herzlichen Dank an alle Klangkörper.

Im Jahreskalender fortschreitend stand zu Novemberbeginn der alljährliche Patronatstag zu Ehren des Hubertus von Lüttich an, der nach dem Wecken durch die Jagdhornbläser traditionell mit dem Hochamt in St. Marien und anschließendem Marsch in die Stadthalle beginnt. Höhepunkte des Tages waren sicherlich die Auszeichnung mit dem Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz für Major Volker Albrecht und die erstmalige Ermittlung des Hubertuskönigs auf einem Hochstand auf dem Parkplatz. FS dankt ausdrücklich den Schießmeistern unter Leitung von Herbert Kremer für die Organisation eines großartigen Wettbewerbs, aus dem sich Helmut Kauschka aus dem Zug Germanen durchsetzen konnte. Ihm und seiner Königin Sandra wünscht der Vorstand ein unvergessliches Königsjahr.

Der Abschluss des Jahres bildete auch 2023 der Hubertusball mit Krönung im Zeughaus, der einmal mehr ein rauschender Höhepunkt im Kreise der Hubertusfamilie war.

FS bringt abschließend kurz zur Kenntnis, dass sich der Zug Freiwilli leider aufgelöst hat, die Gesellschaft dennoch im Jahr 2023 einen Zuwachs von 49 Kameraden auf insgesamt 1138 Hubertusschützen ver-

melden kann, auch dank des im Mai aufgenommenen weiteren Jungzuges Nüsser Rheineke.

Sein Dank gilt dem Team der Zeitung, dem Jubiläumsausschuss, den Vorstandshelfern und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er betont das Credo „Miteinander, Füreinander“, das auch Präses Korfmacher bereits aufgegriffen hat, als Schlusswort.

Der Bericht des Geschäftsführers ist als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

4. Kassenbericht 2023 des Schatzmeisters Guido Schuler

Schatzmeister Guido Schuler (nachfolgend GS) stellt mit der gewohnten PowerPoint Präsentation die Finanzen des vergangenen Jahres vor. Die weggefallenen Zuschüsse zur Musik durch den NBSV konnten durch die Musikumlage pro Mitmarschierer aufgefangen werden, wodurch er das Korps auf einem soliden Weg sieht. Auch wenn der Jahresüberschuss mit 820,09 EUR geringer als in einigen Vorjahren aussieht, betont GS, dass für das Jubiläumjahr bereits Rücklagen gebildet wurden und auch durch den Wegfall der Todesanzeigen in diesem Jahr weitere Gelder freigemacht werden konnten, wodurch eine Beitragserhöhung in diesem Jahr nicht notwendig sei.

Der vollständige Bericht des Schatzmeisters ist als Anlage 4 dem Protokoll beigelegt.

5. Bericht der Kassenprüfer

Christopher Deuss als Sprecher der Kassenprüfer berichtet, dass am 22.01.2024 die Kassenprüfung mit VA, GS und Kassierer Thomas Krieger als Vertreter des Vorstandes und Cornel Brand, Marc Koßmann, Felix Dröge und Christopher Deuss als Kassenprüfer stattgefunden hat. Die Kasse ist ordnungsgemäß geführt und alle Rechnungen und Quittungen konnten auf Nachfrage vorgezeigt und erklärt werden. Nachdem es keine Nachfragen gegeben hat, beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Schatzmeisters.

Der vollständige Bericht der Kassenprüfer ist als Anlage 5 dem Protokoll beigelegt.

6. Entlastung des Schatzmeisters durch die Generalversammlung

Nach Antrag der Kassenprüfer wird dem Schatzmeister durch Handheben einstimmig die Entlastung erteilt.

7. Bericht des Schießmeisters Herbert Kremer

Herbert Kremer (HK) beleuchtet in seinem Bericht traditionell die Schießaktivitäten der Gesellschaft. So erklärt er, dass die Saison bereits am Samstag nach der Generalversammlung 2023 mit dem Training für das Regimentsschießen begonnen hat, wobei sich 10 Schützen auf 4 Plätze beworben haben. Beim Bezirksschießen im Februar ver-





BÜCKER & JACOBS
Elektrotechnik GmbH

BERUFUNG MIT ZUKUNFT!

Wir suchen:
Elektrotechniker/in Kundendiensttechniker/in

EINFACH JETZT BEWERBEN: 02131 69532

Geschäftsführung	Waldhof 1	
Dirk Bücken & Ralf Gierich	41564 Kaarst	Schlicherumer Str. 6
info@buecker-jacobs.de	Tel. 02131 69532	41469 Neuss
www.buecker-jacobs.de	Fax. 02131 69576	Tel. 02137 927131



TREPPEN- UND METALLBAU GMBH

Sperberweg 9
Tel. 0 21 31 / 40 80 770

41468 Neuss
www.ht-treppen.de

Wir planen und fertigen für Sie



Geschäftsführer: Marc Hellendahl

MISZCZAK FOTOGRAFIE



BERND MISZCZAK
Medien-Design & Fotografie

Telefon 02131 93 99 250
Mobil 0151 177 88 789
Anfragen@Miszczak.de
www.Miszczak.de

Foto-Studio in Neuss (Pomona)
Individuelle Terminvereinbarungen

Fotografie-Anfragen
für alle Events und Veranstaltungen

Schützenfest- und Parade fotos
im Fotoshop erhältlich:
pictrs.com/miszczak_medienkonzepte



ALLGEMEINES ZIVILRECHT
 VERTRAGSGESTALTUNG
 KAUF-, DIENST-, UND
 WERKVERTRAGSRECHT
 WIRTSCHAFTS-, HANDELS-
 UND GESELLSCHAFTSRECHT
 ERBRECHT
 FORDERUNGSRECHT
 UND SCHADENSERSATZ



WTLegal
Rechtsanwalt
Wladimir Tschisch

Further Straße 3
41462 Neuss
Tel. +49 2131 38758-00
Fax: +49 2131 38758-99
info@wt-legal.de
www.wt-legal.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Termine außerhalb der
Öffnungszeiten können auch
individuell vereinbart werden.

meldet er, dass 8 Hubertusschützen unter den besten 15 zu finden waren, wobei er die besondere Leistung von Helmuth Schneider, der die volle Punktzahl von 200 Ringen errang und somit Bezirksmeister wurde, explizit würdigt.

Auch am 4.3.2023 in Straberg machte das Korps mit 6 Schützen in den Top10 eine gute Figur, wobei wiederum Helmuth Schneider mit 279 Bezirksmeister 2023 im KK aufgelegt werden konnte. Aber auch im Mannschaftswettbewerb KK aufgelegt errangen die Schützen Ronald Reuß, Dirk Judel und Marco Schmalz den ersten Rang. Die Seniorenklasse 1 im KK schlossen Ralf Franke, Herbert Kremer und Helmut Kauschka auf dem 6. Platz ab.

Der 11.3.2023 stand ganz im Zeichen der Titelverteidigung im Regimentsschießen. Leider hatte man hier gegenüber der Gilde, trotz einer Steigerung der geschossenen Ringe auf 145, das Nachsehen und musste sich mit dem vierten Sieger beglücken.

Frühjahrs- und Herbstschießen waren in diesem Jahr geringer besucht als im Vorjahr, wobei HK erneut Werbung macht, an den wichtigen Schießen auch teilzunehmen.

Ende Oktober ging es für die Schießsportler erneut auf die Bezirksebene zu den Bruderschaftswettkämpfen. Das Team belegt einen ordentlichen dritten Platz, während Ralf Franke mit 1765 und Dirk Judel mit 1753 den zweiten und dritten Platz in der Einzelwertung belegten.

Das Highlight des Jahres war aber sicherlich das Ausschießen des Hubertuskönigs erstmals wieder auf einem Hochstand auf dem Parkplatz der Stadthalle. HK dankt besonders den Helfern und Aufsichten.

Mit bereits sechs Anmeldungen zu den Schießleiterlehrgängen wirbt HK erneut für die anstehenden Trainings und bedankt sich, nachdem er allen „eine ruhige Hand und Gut Schuss“ gewünscht hat, herzlich für die Aufmerksamkeit.

Der Bericht des Schießmeisters ist als Anlage 6 der Protokoll beigefügt.

8. Bericht des Jungschützenmeisters Dominik Schiefer

Der Jungschützenmeister Dominik Schiefer (DS) berichtet zunächst von der erfolgreichen Zusammenlegung des Jungschützertages und der Jungschützenparty. Mehr als 50 Teilnehmer fanden sich dazu am 29. April 2023 zunächst auf dem Scheibendamm ein, um im KK und Luftgewehr, aber auch auf Glücksscheiben ihre Besten zu ermitteln. Vorstand und Hubertuskönig versorgten die hungrigen Schützen mit Grillgut und viele weitere Helfer standen als Aufsichten beim oder bei der Auswertung des Schießens zur Verfügung. Hierfür dankt DS im Namen der Jungschützen recht herzlich. Bevor es anschließend in dem Hamtorkrug zu Party ging, galt es mit Jonas Odendahl den Jungschützenzieger 2023/24 zu ermitteln. So konnten mehr als 200 Schützen,

Freunde und Gäste bis in die Morgenstunden feiern, wozu DS auch für 2024 herzlich einlädt.

Mit den Zügen Nüsser Rheineke und Pülleken konnte die Gesellschaft im vergangenen Jahr ebenfalls zwei neue Jungzüge willkommen heißen, die sich bereits bestens integriert haben.

Auch die Social Media Präsenz des Korps wurde federführend von einigen Jungschützen in die Hand genommen, die auch schon erste Erfolge vermelden können.

Die Bogenschützen vermeldeten im Jahr 2023 zwei altersbedingte Austritte. DS bittet die Versammlung daher, kräftig Werbung zu machen. Neue Pullunder, die dank einer Spende von Altmajestät Carsten Bohnemann angeschafft werden konnten, Ausflüge in den Movie Park oder das Phantasialand und eine großartige Gemeinschaft, sollten Argument genug sein, als Bogenschütze das Korps mit anzuführen.

DS dankt abschließend den beiden Helfern bei der Betreuung der Bogenschützen Florian Henn und Peter Maxisch für die gute Zusammenarbeit.

Im Jahr 2023 waren rund 280 Gesellschaftsmitglieder unter 29 und somit Jungschützen.

Der Bericht des Jungschützenmeisters ist als Anlage 6 dem Protokoll beigefügt.

9. Wahl des Versammlungsleiters

VA schlägt den Oberschützenmeister und Mitglied unserer Gesellschaft Dr. Achim Robertz. (DAR) zum Versammlungsleiter vor. Die Versammlung bestimmt diesen einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen durch Handheben.

10. Entlastung des übrigen Vorstandes

DAR führt die Versammlung mit einigen persönlichen Worten fort, wobei er insbesondere Schützenmeister Stephan Driesen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Expertise bei den Musikverpflichtungen dankt.

In diesem Zuge verkündet er auch, dass dem Korps der beantragte dritte Marschblock an den Ehrenabenden genehmigt und bereits Klangkörper verpflichtet wurden. Die Versammlung reagiert mit merklichem Beifall.

Ähnlich zum Präses betont auch DAR die Wichtigkeit der Gemeinschaft, besonders in diesen krisen geprägten Zeiten. Es bedarf allen der Fähigkeit zum Kompromiss, der Mensch und die Gesellschaft haben die Aufgabe, ihre Werte zu verteidigen und das Leben mitzugestalten. Abschließend dankt er VA für seinen langjährigen Einsatz als Vermittler und verbindendes Glied und schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

In offener Abstimmung wird durch Akklamation der Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig entlastet.



11. Vorstandswahlen

a. Wahl des Majors und Vorsitzenden

Zur Wiederwahl wird Amtsinhaber VA vorgeschlagen, wobei es keine anderen Vorschläge gibt. Mit drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen, darunter des Betroffenen, wird Volker Albrecht zum 15. Mal zum Major gewählt und nimmt die Wahl an. Ebenso zum 15. Mal ernennt er Andreas Lehmann als seine erste Amtshandlung zu seinem Adjutanten.

b. Wahl des Geschäftsführers

Der Vorstand schlägt den bisherigen Geschäftsführer Frederik Schreuer aus dem Zug Kameraden 57 zur Wiederwahl vor. Nachdem es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gibt, wird FS bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

c. Wahl des Schatzmeisters

Guido Schuler aus dem Zug Brasselsäck stellt sich, auch auf Wunsch des Vorstandes, zur Wiederwahl. Weitere Kandidaten gibt es nicht, sodass GS bei eigener Enthaltung wiedergewählt wird und die Wahl annimmt.

d. Wahl des Schriftführers

Das Vorschlagsrecht liegt beim Geschäftsführer, der den bisherigen Schriftführer Laurin Höller aus dem Zug Platzhirsche zur Wiederwahl vorschlägt. Einstimmig mit eigener Enthaltung wird dieser gewählt und nimmt die Wahl an.

e. Wahl des Kassierers

Der Schatzmeister Guido Schuler macht von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch und schlägt Thomas Krieger aus dem Zug Lauschepper zur Wiederwahl vor. Bei eigener Enthaltung wird dieser einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

f. Wahl des Schießmeisters

Der Vorstand schlägt Herbert Kremer zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. In offener Abstimmung wird Herbert Kremer aus dem Zug Castrum Novaesium mit sechs Gegenstimmen und eigener Enthaltung zum Schießmeister gewählt und nimmt die Wahl an.

g. Wahl des Jungschützenmeisters

Nach der Satzungsänderung im vergangenen Jahr liegt das Vorschlagsrechts nun nicht mehr beim Schießmeister. Der Vorstand schlägt in Absprache mit den Jungschützen den bisherigen Amtsinhaber Dominik Schiefer aus dem Zug Rheinzelmänner zur Wiederwahl vor. Ohne Gegenstimme und mit zwei Enthaltungen, darunter die eigene, wird er wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

h. Wahl des EDV-Beauftragten

Einziges Vorschlag ist der bisherige EDV-Beauftragte Dr. Uwe Kirschbaum aus dem Zug Doppeladler, der in offener Abstimmung durch

Handzeichen mit sieben Gegenstimmen und vier Enthaltungen, darunter die eigene, erneut gewählt wird. Er nimmt die Wahl an.

i. Wahl des Schützenmeisters

Stephan Driesen aus dem Zug Doppeladler wird von VA zur Wiederwahl vorgeschlagen. Nach Abstimmung der Versammlung wird der bisherige Amtsinhaber mit drei Gegenstimmen und eigener Enthaltung wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

j. Wahl des Hauptmannszuges

Der Vorstand schlägt mit lautstarker Zustimmung der Versammlung den aktuellen Hauptmannszug Kameraden 57 unter der Führung von Hauptmann Marcel Thomas zur Wiederwahl vor. Bei Enthaltung der neun Betroffenen wird der Zug mit großer Mehrheit wiedergewählt. Marcel Thomas nimmt die Wahl stellvertretend an.

12. Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfer

a. Bisher waren Felix Dröge, Cornel Brand, Marc Koßmann und Christopher Deuss für die Prüfung der Kasse zuständig. Satzungsgemäß scheidet in diesem Jahr Felix Dröge aus.

b. Die drei weiteren können wiedergewählt werden, woraufhin VA vorschlägt, die Betroffenen en bloc zu wählen. Die Versammlung stimmt dem zu und wählt die Amtsinhaber für ein weiteres Jahr bei Enthaltung der Betroffenen zum Kassenprüfer.

c. Weil die Satzung in §13 verlangt, dass die Gesellschaft immer vier Kassenprüfer hat, gilt es, einen Nachfolger für Felix Dröge zu wählen. Aus der Versammlung werden dazu Tim Abels aus dem Zug Millenniumsfalken und Philipp Meurquin aus dem Zug Rheinzelmänner vorgeschlagen. In der nachfolgenden offenen Abstimmung kann sich Tim Abels mit großer Mehrheit gegen Philipp Meurquin durchsetzen.

13. Festsetzung Monatsbeitrag / Aufnahmegebühr

Der Vorstand schlägt vor, die bisherigen Regelung, nachdem es im vergangenen Jahr durch die Musikumlage eine kleine Veränderung gab, beizubehalten. Aus der Versammlung erklingt nichts Gegenlautendes. Somit betragen die Beiträge, Gebühren und Umlagen weiterhin:

Aktive:	7,00 Euro/Monat
Kartenumlage:	3,00 Euro/Monat
Passive:	55,00 Euro /Jahr
Aufnahmegebühr :	30,00 Euro
Musikumlage pro aktivem Marschierer:	30,00 Euro

14. Wahl von Ehrenmitgliedern

Ein Mann, der sich seit über 19 Jahren mit viel Herzblut um das Archiv und damit auch um die Geschichte des Korps kümmert, sollte Ehrenmitglied unserer Gesellschaft werden, so die einhellige Meinung des Vorstandes. VA stellt den Betroffenen Archivar Viktor Steinfeldt, langjährig aktiv in den Zügen Freiwild, Kameraden 57 und Quirinus Ritter



und nun passives Mitglied der Gesellschaft, kurz vor und geht dabei auf die Verdienste des Betroffenen ein. Nicht nur die Aufbereitung historischer Dateien oder die wichtige Mitarbeit in der Redaktion der Vereinszeitung, sondern auch die vollständige Digitalisierung des Archivs kann er sich auf die Fahne schreiben.

Für seinen vielfältigen und uneigennütigen Einsatz im Sinne der Gesellschaft wird Viktor Steinfeldt von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt und nimmt unter tosendem Applaus die Urkunde aus den Händen des Majors entgegen.

15. Verschiedenes

a. Bekanntgabe weiterer Helfer

Bevor VA die Helfer des Vorstands benennt, dankt er diesen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Den Vorstand unterstützen tatkräftig:

- Zugwart: Gert Schroers (Zwölfender)
- Chefredakteur: Gert Schroers (Zwölfender)
- Internetbeauftragter: Oliver Jonda (Echt vom Besten)
- Bogenschützenbetreuer: Florian Henn (Fahnenzug)
- Elternvertreter Bogenschützen: Peter Maxisch (Doppeladler)
- Fackelbaubeauftragter: Stephan Philippsen (Kameraden 57)
- Ansprechpartner Jungzüge: Ulrich Dahmen und Georg Leusch (Luschhönches)
- Archivar: Viktor Steinfeldt (Passiv)

b. Helfende Züge 2024

Helfende Züge 2024 sind: Platzhirsche, Platzpatronen, Pülleken, Quirinus-Boschte und Quirinus-Falken.

c. Fackelbau

Auf der vergangenen Zugführerversammlung haben sich bereits fünf Züge zum Bau einer Fackel angemeldet. VA erwähnt erneut, dass es nicht am Platz oder Gestell scheitern soll und dass es gerade im Jahr des Jubiläums wünschenswert wäre, wenn viele Züge Fackel bauen.

d. Todesanzeigen

Ebenfalls wurde auf der Zugführerversammlung über die weitere Nutzung von Todesanzeigen in der NGZ diskutiert und abgestimmt. VA erläutert kurz die Hintergründe. Die Zugführer einigten sich auf eine Sammelanzeige, die zum Patronatstag in der NGZ erscheinen soll. Darüber hinaus hat jeder Zug die Möglichkeit, in der Vereinszeitung einen Nachruf zu veröffentlichen. Der Vorstand informiert über die üblichen Kanäle über etwaige Todesfälle in der Gesellschaft. Hierzu bittet VA die Anwesenden, die Informationen bitte auch zeitnah an den Vorstand zu senden.

e. Geburtstagskarten

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, die Geburtstagskarten, die jeder aktive und passive Hubertusschütze jährlich erhält, zu streichen. Nach kurzer Erläuterung und Diskussion stellt VA die Anfrage zur offenen Abstimmung. Bei 46 Gegenstimmen werden die Karten beibehalten.

VA bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Generalversammlung um 22.25 Uhr mit dem Schlachtruf der Gesellschaft.



„Miteinander, Füreinander.“

Neuss, 26. Januar im Jubiläumsjahr 2024

- Volker Albrecht** Major und Vorsitzender
- Frederik Schreuer** Geschäftsführer
- Laurin Höller** Schriftführer



scan den code,
um unsere webseite
zu besuchen




dörr
meisterbetrieb seit 1929

- ☎ 02131-25556
- 📍 büttger straße 79 • 41460 neuss
- 🌐 www.stempel-doerr.de
- ✉ info@stempeldoerr.de
- 📷 firma_doerr

**Wir sind dein verlässlicher, flexibler
und leistungsfähiger Partner für:**

- Gravuren von Meisterhand
- Folienbeschriftung und Folienverklebung
- Werbe-, Firmen- und Praxisschilder
- Stempel und Zubehör
- Schützen- und Vereinsbedarf



Ihre IT – Fit für die Zukunft !

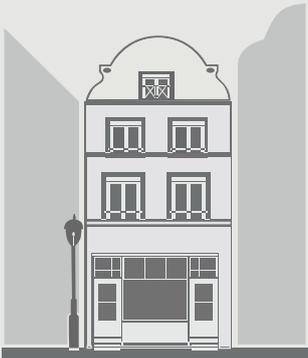


Die IT - Manufaktur vom Niederrhein !

-  **IT-SERVICES**
-  **IT-SICHERHEIT**
-  **IT-LÖSUNGEN**
-  **IT-INFRASTRUKTUR**

<p>WMS WEBMAD SYSTEMHAUS GMBH Kieselstraße 6-8 41472 Neuss</p>	<p>KONTAKT Telefon 02131 6618-0 Telefax: 02131 6618-111</p>
<p>ANSPRECHPARTNER Hardi Nottingner Christof Raudenkolb</p>	<p>E-Mail: service@webmad.de Internet: www.webmad.de www.facebook.com/wmsgmbh</p>

**Unsere Region
und ihre
Menschen sind
einzigartig.**



Moll & Pesch
RheinLand Bezirksdirektion

Michaelstr. 72
41460 Neuss
Tel.: 02131 717520

bd.mp@rheinland-versicherungen.de
www.moll.rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

GERÜSTBAU

KAISER

☎ 02131
22 42 00

NEUSS

**Stahl- , Aluminiumgerüste für alle
Verwendungszwecke**

Floßhafenstrasse 6 · D-41460 Neuss
Tel. 0 2131/22 42 00 · Fax: 22 42 22



Ehrenmitgliedschaft 2024 Viktor Steinfeldt

Normalerweise ehrt man jemanden mit der Ehrenmitgliedschaft für seine vergangenen Leistungen und Verdienste und „entlässt“ ihn somit in den Schützenruhestand. Auf der Jahreshauptversammlung 2024 sind die Hubertusschützen einstimmig dem Vorschlag des Vorstandes gefolgt und ernannten Viktor Steinfeldt zum Ehrenmitglied, jedoch mit dem Hintergedanken, dass unser Archivar sein Engagement weiterhin ausführt und uns für die kommenden Jahre in seinem Amt tatkräftig erhalten bleibt.

Was macht eigentlich der Archivar der Hubertusschützen und warum ist er so wichtig für unser Korps? Früher hieß es lapidar: Er sammelt alles was so um die Ecke kommt und unser Korps betrifft, ordnet es nach Kontext und Jahreszahlen und weiß hoffentlich, wo er bei Anfragen zur Geschichte zu suchen hat. Die Aktenschränke werden immer zahlreicher und hier bewahrt sich der Spruch: „Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen“.

Wir Hubertusschützen haben in Viktor Steinfeldt seit 2004 jemanden gefunden, der sich akribisch durch die Dokumente wühlt und viel Zeit und Mühe aufbringt, um unsere Korpsgeschichte auf Vordermann und Aktuell hält. Derzeit hat das Archiv sein Zuhause im Keller von Mercedes-Benz Autohaus Kniest auf der Moselstraße gefunden.

Viktor Steinfeldt ist am 10. April 1953 in Thüringen geboren und seit 1955 in Neuss ansässig. Von seinen 70 Jahren ist er seit dem 1. November 1979 seit nunmehr 45 Jahren Mitglied in unserer Gesellschaft, wobei bereits seit 1958 stets mindestens ein Mitglied der Familie Steinfeldt bei den Hubertusschützen mitmarschiert. Anfangs als aktiver Schütze im Hubertuszug Freiwild, ab 2002 im Zug Kameraden 57 und von 2007 bis 2017 im Zug Quiri-

nus-Ritter. Seit 2018 ist er Passives Mitglied in unserem Korps. Zunächst engagierte sich Viktor Steinfeldt von 1997 bis 2002 als Betreuer unserer Bogenschützen, um danach bis 2004 als verantwortlicher Redakteur und Layouter der Hubertuszeitung zu fungieren.

Ab 2004 übernahm er von Peter Albrecht das Archiv der Hubertusschützen, zum Teil in loser Form als auch in unzähligen Kartons. Der Hubertuszeitung blieb er jedoch weiterhin als versierter und kundiger Hubertusschütze verbunden und diente in all den Jahren als Wissensschatz und Gedächtnis unseres Korps. Als Archivar bereitete er in den vergangenen 19 Jahren in mühsamer Kleinarbeit die Historie unserer Gesellschaft nahezu lückenlos auf. Unzählige Bilder, auch alte Fotografien und/oder auch auf Zelluloid als Dia, und Dokumente wurden von ihm gesichtet, gesichert und eingeordnet und bilden heute das Fundament eines tadellos gepflegten Archivs, welches dank Viktor auch in das digitale Zeitalter überführt wurde. Ebenso gehört es zu seinen Aufgaben Versammlungsprotokolle, Protokolle der Vorstandssitzungen, Hubertuszeitungen und alles was es sonst noch um das Hubertuskorps auch aus den Zügen zu sammeln und auf Anfrage zur Verfügung zu stellen. Insbesondere bei den Protokollen der Vorstandssitzun-

gen gilt es stillschweigen zu halten und sie lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe unseres Archivars.

Auch der Steinfeldtsche „Clan“ wächst und gedeiht in unserem Korps. Neben seinen Söhnen Philipp (Kameraden 57), Thomas (passives Mitglied) und den Enkelkindern Jan Philip und Niklas (beide per Geburt passive Mitglieder im Korps) wird die Geschichte weitergeschrieben. Hinzu kommt noch Sohn Jens, der zudem auch für 6 Jahre passives Mitglied war.

Für seinen vielfältigen, uneigennütigen Einsatz wurde Viktor Steinfeldt im Jahre 2000 mit dem Silbernen Verdienstkreuz und 2004 mit dem Hohen Bruderschaftsorden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ausgezeichnet. Im Jahre 2015 erhielt er die Goldene Ehrennadel der Gesellschaft.

Einen weiteren Einblick in Viktors Umtriebigkeit findet man zudem in der ersten Ausgabe der Gildegazette von 2021.

Mit seiner Ehefrau Irina genießt Viktor nun seit 2019 seinen verdienten Ruhestand vom Arbeitsleben und verwendet hoffentlich noch viele Stunden, Tage und Jahre im Dienste unseres Korps als Archivar. Seine Geschichte ist folglich bis dato noch nicht zu Ende geschrieben.

DUK



DER SPEZIALIST FÜR GROBBLECHE IM NEUSSER HAFEN

Mit 120 Mitarbeitenden im Neusser Hafen und über 400 Bechäftigten weltweit sind wir der führende Anbieter im Grobblechmarkt.

Aus unserem Lagerbestand mit rund 60.000 Tonnen Stahl in 40 Güten versorgen wir unsere Kunden aus den Branchen Stahl- & Anlagenbau, Maschinenbau, Baumaschinen, Schiffbau, Energie, Windkraft und viele mehr. Auf modernsten Anlagen bearbeiten wir den Stahl, damit unsere Kunden Ihre Produkte wie z.B. Windtürme, Brücken, Fahrzeuge und Kräne fertigen können.

Als Tochter der Salzgitter AG, einem der größten Stahl- und Technologie Konzerne Deutschlands, arbeiten wir gemeinsam daran, den CO₂-Fußabdruck der Stahlindustrie zu reduzieren und somit die Welt des Stahls grüner zu gestalten.

Mehr Informationen unter:
universal-stahl.com

**WERDE TEIL UNSERES
TEAMS UND BEWIRB
DICH JETZT BEI UNS!**



Universal Eisen und Stahl GmbH
Hauptsitz Neuss
Duisburger Straße 26 / 41460 Neuss
T +49 2131 185-0
F +49 2131 185-444
E info@universal-stahl.com

Hannover T +49 511 21996-0
Nürnberg T +49 911 37751-0
Zwickau T +49 375 35380-0



universal
EISEN UND STAHL GMBH

Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

Herzlich Willkommen in der Traditionsgaststätte

„HERMKES BUR“

Rheydter Straße 100 · 41464 Neuss · Telefon (0 21 31) 74 25 183 · hermkesbur@gmail.com

Öffnungszeiten: Täglich ab 16 Uhr · Dienstag Ruhetag

Im Ausschank: Bolten Alt · Bitburger Pils · Früh Kölsch · Benediktiner Weizen



Unsere Traditionsgaststätte erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wir bieten neben guten und preiswerten Speisen auch viel Platz im schönen Biergarten. Es stehen drei Versammlungsräume, ein Schießstand und eine Kegelbahn zur Verfügung. Veranstaltungen bis 140 Personen können bequem durchgeführt werden.

„Genießen und Feiern bei uns“ · Genießt die kalte Jahreszeit und erlebt einen schönen, genussvollen Abend beim Gänse- oder Grünkohl-Essen · Frische Muscheln, besonders zart und lecker im Geschmack · Wir freuen uns auf euren Besuch.

Rückblicke der Hubertus-Schützen



Bruno Kistler
Major von 1952 bis 1958 und 1960 bis 1988

für etliche Jahre als Jäger auf der Neusser Furth aktiv.) Zum Adjutant wurde Dr. Häming von Major Kistler ernannt. Neu als Beisitzer im Vorstand in der Funktion als Schießmeister, Fritz Knortz - der spätere Hubertuskönig. Im Vorjahr waren die Hubertusschützen in den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften eingetreten, gehörten jedoch noch nicht zum neugegründeten Bezirksverband Neuss. Man entschloss sich, für die Gesellschaft einen Bruderschafts-Präses zu finden. Der Gesellschaft gehörten mittlerweile sieben Züge an; es hatten bis Ende 1953 130 Mitglieder ihren Aufnahmeantrag abgegeben.

Was passierte im 1.Quartal vor 60 Jahren?

Auf der Generalversammlung des Jahres 1964 sah der Vorstand bereits gänzlich anders aus. Als 1. Vorsitzender wird Siegfried Findeisen



Dr. Bernhard Häming
Adjutant 1953 bis 1957

Was passierte im 1.Quartal vor 70 Jahren?

Die Hubertusschützen stehen zu Beginn des Jahres 1954 vor ihrem zweiten vollen Geschäftsjahr nach der Wiederbelebung der alten Gesellschaft. Da die geschichtlichen Ereignisse des 20. Jahrhunderts ihnen bislang die Feier zu einem Jubiläum verwehrt hatten, beschließen sie auf der Generalversammlung, zum Patronatstag ihr 55-jähriges Jubiläum zu begehen. Ein Jubiläum, das wir eigentlich eher aus dem Winterbrauchtum kennen. Der Vorstand bleibt im wesentlichen unverändert, mit Willy Jungbluth als 1. Vorsitzender, Bruno Kistler - 2. Vorsitzender und Major, Herbert Blasweiler als Hauptmann und Schriftführer, sowie Hubert Peiffer als Kassierer. (Beide gehörten dem Zug Erftjunker an und waren auch



Willy Jungbluth
Vorsitzender 1952 bis 1961

bestätigt und auch Bruno Kistler wurde zum 2. Vorsitzenden und Major wiedergewählt. Es wird das letzte Jahr in dieser Konstellation sein. Beim Vorstand gab es nunmehr eine Aufteilung des Schriftführers in den Bereich Geschäftsführer und in den Bereich Schriftführer. Analog ging es bei der Finanzverwaltung zu, hier gab es nun einen Schatzmeister und einen Kassierer. Personell sah das so aus: Geschäftsführer Aloys Ferch, der auch Zugführer der Erftjunker war und somit auch Hauptmann. Schriftführer der bekannte Gastronom Rudi Illgner, der sich große Verdienste um die Erforschung unserer früheren Gesellschaftsgeschichte erworben hat. Zum Schatzmeister wurde Stefan Müller gewählt und zum Kassierer Horst Schwarzfeller, der hiermit sein erstes Vorstandsamt innehatte. Stefan Müller



Siegfried Findeisen
Vorsitzender 1961 bis 1965



Aloys Ferch
Hauptmann 1964 bis 1967



Mathias Gondorf
Adjutant 1963 bis 1980



*Manfred Günther
Hauptmann 1968 bis 1981, Major 1988 bis 1993*



*Horst Hindrichs
Geschäftsführer 1971 bis 1975*

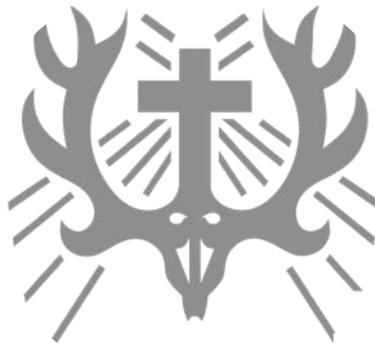


*Peter Heinz Schulenberg
Schatzmeister 1973 bis 1981*

wurde wenige Jahre später nach seinem Wechsel zur Schützenlust dort über Jahrzehnte Kassierer. Günter Michels wurde letztmalig zum Schießmeister gewählt und zum Adjutanten wurde Mathias Gondorf ernannt. Zu Beginn des Jahres 1964 hat die Gesellschaft elf Züge mit circa 130 aktiven Schützen sowie eine Gruppe „Reservisten“, die zum Schützenfest die Gesellschaftsfahnen präsentieren.

Was passierte im 1.Quartal vor 50 Jahren?

Im Jahr 1974 werden die Hubertusschützen ihr 75-jähriges Jubiläum begehen können. Es wird zum Jubiläum ein feierlicher Patronats-tag begangen werden mit zahlreichen Gästen und Abordnungen aus befreundeten Bruderschaften und Verbänden. Auf der Zugführerversammlung wurde im Januar 1974 der neugegründete Hubertuszug Goldenes Jagdhorn aufgenommen. Der Gesellschaft gehören nun 14 Züge an, zum Schützenfest werden 220 aktive Hubertusschützen aufmarschieren. Die Generalversammlung der Hubertusschützen wurde im Jahre 1974 erstmalig an einem Freitagabend durchgeführt. Da zum Zeitpunkt der



Terminierung in der Bundesrepublik Deutschland ein generelles, vorläufig unbefristetes Sonntagsfahrverbot herrschte, entschied man sich für einen Freitagabend und nicht wie gewohnt seit Urgedenken für einen Sonntagvormittag. Da die Versammlung so gut wie noch nie besucht wurde, entschied man sich dies für die Zukunft beizubehalten. Der Jahresetat 1973 wurde nur durch die guten Einnahmen der Hubertuszeitung (5.296 DM) ausgegli-

chen. Einer Erhöhung des Monatsbeitrags auf 6 (sechs) DM ab 1974 wird bei drei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen zugestimmt. 1. Vorsitzender und Major wurde Bruno Kistler, zum Adjutanten ernannte er Mathias Gondorf. Geschäftsführer wird Horst Hindrichs vom Zug Hubertusjäger, zum neuen Schatzmeister wurde sein Zugkamerad Peter-Heinz Schulenberg gewählt, nachdem sich Herbert Blasweiler, seit 20 Jahren in Verantwortung als Geschäftsführer, Hauptmann oder Schatzmeister tätig, endgültig aus dem Vorstand verabschiedet hatte. Als Kassierer wird Rolf Schimmel - eigentlich nur als Schießmeister bekannt - in sein erstes Vorstandsamt gewählt. Peter Albrecht wird als Schriftführer wiedergewählt und Hauptmannszug mit Manfred Günther als Hauptmann bleibt der Zug Kreuzritze. Der Hubertuszug Waldhorn übernimmt freiwillig für das Jahr 1974 die Verteilung der Hubertuszeitung.

Was passierte im 1.Quartal vor 40 Jahren?

Im Jahre 1984 hatte sich nunmehr seit drei Jahren ein Vorstand gefunden, der sich aus



*Horst Schwarzfeller
Geschäftsführer 1976 bis 2001, Hauptmann 1981 bis 1990*



*Fred Hasselbach
Schriftführer 1978 bis 1985*



*Albert Rautenberg
Kassierer 1981 bis 1989*



Horst Fellingner
Schatzmeister 1981 bis 1996

zwei Schützenkönigen und sechs Hubertuskönigen zusammensetzte. An der Spitze ritten die ehemaligen Schützenkönige Major Bruno Kistler und Adjutant Alex Wismann, im Vorstand nun Geschäftsführer Horst Schwarzfeller, Schatzmeister Horst Fellingner, Kassierer Albert Rautenberg, Schriftführer Fred Hasselbach, Schießmeister Rolf Schimmel. Hauptmannszug Götz von Berlichingen mit Hauptmann Horst Schwarzfeller. Für den Beginn des Jahres 1984 wurden 322 aktive und 64 passive Mitglieder vermeldet. Der Monatsbeitrag wurde auf 8 (acht) DM erhöht.

Viktor Steinfeldt



Rolf Schimmel
Kassierer 1987 bis 1978, Schießmeister 1978 bis 1993



*Liebe Hubertusschützen, liebe Leserinnen
und Leser unserer Hubertuszeitung!*

*P*almsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern können im Grunde genommen nicht separat gefeiert werden. Sie gehören zusammen und bilden eine Einheit, ein Ganzes, so wie auch die einzelnen Tage unseres Lebens nicht separat gesehen werden können, sondern eine Einheit bilden, ein Ganzes: unser Leben!

Mit Hosanna haben die Menschen in Jerusalem Jesus zugejubelt am ersten Tag der Woche vor seinem Leiden, Sterben und Auferstehen. Hosanna, der große Jubelruf, wenn endlich der Retter und die Rettung aus Not und Bedrängnis kommt.

Die Erwartung derer, die damals in Jesus den Messias gesehen haben, unterscheidet sich wohl nicht wesentlich von den Erwartungen der Menschen von heute. Käme doch endlich das Ende aller Unterdrückung, von Leid und Unrecht, käme doch endlich Frieden und Gerechtigkeit in diese Welt.

Doch mit der Leidensgeschichte unseres Herrn reißt uns gleich nach Palmweihe und Palmprozession der Palmsonntag aus den Träumen von einem Paradies auf Erden heraus. Auf Hosanna folgt der hasserfüllte Ruf: „Kreuzige ihn!“

Beim letzten Abendmahl schenkt Jesus dann vor seinem Tod seinen Freunden in Brot und Wein seine ganze Liebe in Person. Er lässt sie teilhaben an seiner liebenden Hingabe an Gott. Denn er weiß: Nur die Gemeinschaft mit Gott wird dem Menschen das zurückgeben, was Selbstvergötzung und Willkür geraubt haben: das Leben in Fülle bei und mit Gott, der stets erträumte, stets gesuchte und doch aus eigenem Können nie gefundene Sieg über Bosheit und Tod.

Die heilige Woche, von Palmsonntag bis Ostern, stellt uns Gott vor Augen, der oft quer liegt zu so manch irrigen Vorstellungen von uns Menschen. Sie zeigt uns einen Gott, dessen unbesiegbare Lebensmacht die Liebe ist.

Es gehört schon Mut dazu, gegen allen Anschein in der Teilhabe an dieser zum Leid bereiten Liebe des Herrn den Weg ins wahre Leben zu sehen in dieser Zeit und auch in der Ewigkeit!

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht

Euer Präses

Msgr. Wilfried Korfmacher

Kaplan Heinrich Eisenhut und Kaplan Georg Stöber – Zwei Geistliche von St. Quirin, die für uns Hubertusschützen von einiger Bedeutung sind.



Pfarrer Eisenhut 1988 zum Goldenen Priesterjubiläum

Kaplan Heinrich Eisenhut – unser erster Präses

Als unsere St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft im Jahre 1953 den Beschluss fasste, sich dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften als weitere Bruderschaft anzuschließen, war ihr natürlich bewusst, dass sie auch des geistlichen Beistands in Person eines Präses bedurfte. Im Jahre 1954 wurde daher ein Kaplan der Münsterpfarre für dieses Amt gewonnen. Es handelte sich um Kaplan Heinrich Eisenhut (*1913). Dieser war in Siegburg geboren worden wie auch unser erster Major Bruno Kistler. Er hatte 1938 seine Priesterweihe erhalten und tat ab 1946 Dienst an St. Quirin. Leider war die Dauer seiner Tätigkeit als Präses unserer Gesellschaft recht kurz, bereits 1955/56

wurde er als „vicarius expositus“ in eine neu entstehende Pfarrei entsandt, die aus einem genossenschaftlichen Siedlungsprojekt heraus in Köln-Mülheim erwuchs. Es handelte sich um die „Bruder-Klaus-Siedlung“, ein neuer kleiner Stadtteil, der von Ausgebombten, Flüchtlingen und Vertriebenen unter der Regie eines christlichen Genossenschaftsvereins mit sehr viel Eigenleistung heranwuchs. Im Jahre 1957 wurde diese Siedlung eine eigenständige Pfarrei, in der Kaplan Heinrich Eisenhut nunmehr als Rektoratspfarrer seinen beinahe lebenslangen „Arbeitsplatz“ fand. Er wurde zwar 1978 Dechant des Dekanats Köln-Mülheim, begab sich aber ab seinem 75. Lebensjahr 1988 als Subsidiar zurück in seine angestammte Pfarrei „Bruder-Klaus-Siedlung“. In den frühen Jahren waren die Bewohner dieser Pfarrei noch recht jung, aufstrebend und sehr kinderreich, in Spitzenzeiten zählte die Pfarrei 2.500 Kinder und Jugendliche!! Und dies auf einer Fläche, die in etwa der „Neuen Heimat“ in Neuss-Vogelsang entspricht. Das hauptsächliche Augenmerk des Pfarrers Eisenhut lag von daher auf der Jugendarbeit. Diese Arbeit brachte außerordentlich reiche Früchte hervor. Aus der Pfarrei entwichen 14 spätere Geistliche, an der Spitze Kardinal Woelki. Es gibt in der Mediendatei der Pfarrei einen Zusammenschnitt alter Amateurfilme, die Pfarrer Eisenhut inmitten des Trubels und lustigen Treibens eines Straßenfestes der Pfarrei zeigen. Man sieht ihn, wie er sich an einem Tretauto-Rennen beteiligt und mit dem Siegerkranz geehrt wird. Noch im Alter von 69 Jahren lässt er sich auf Rollschuhen auf eine Veranstaltung geleiten. Er starb 1999 im Alter von 86 Jahren in seiner Geburtsstadt Siegburg.

Kaplan Georg Stöber

Dieser wird ganz besonders die älteren und ältesten Neusser (Hubertus-)Schützen interessieren. Ab 1955 wirkte in der Münsterkirchen-Pfarrei ein junger Kaplan, Georg Stöber (*1928). Dieser wandte sich ganz besonders der Jugendarbeit zu und war sehr rührig für die Katholische Arbeiterjugend tätig. Er war eine wichtige Bezugsperson für viele junge Menschen, waren doch viele von ihnen durch den Krieg vaterlos geworden. Viele alte Huber-



Pfarrer Eisenhut mit dem Siegerkranz



Pfarrer Eisenhut beim Kuchentest



Pfarrer Eisenhut mit Zigarre im Tretauto



Pfarrer Eisenhut auf Rollschuhen



Pfarrer Georg Stöber 1982



Pfarrer Georg Stöber 2021

Pandemie im Jahre 2021 seiner Gemeinde im Alter von 93 Jahren ein bekanntes Musikstück auf dem Facebook-Kanal dieser Pfarrgemeinde. Siehe QR-Code.

Georg Stöber schaut heute mit einigen körperlichen Einschränkungen, jedoch mit wacher, geistiger Frische auf sein langes Lebenswerk zurück.

Als „Pfarrer an Rente“ wirkte er als Subsidiar an St. Laurentius in Burscheid, St. Michael in Wermelskirchen und St. Apollinaris in Wermelskirchen-Dabringhausen.

Das Hubertusarchiv dankt dem Archiv des Erzbistums Köln für die unglaublich schnelle Beantwortung unserer Anfrage zu den beiden Geistlichen.

Viktor Steinfeldt

tusschützen haben (oder hatten) Kaplan Stöber in allerbesten Erinnerungen und fast alle haben von ihm nur in höchsten Tönen geschwärmt. Er hatte keine offizielle Funktion bei den Hubertusschützen und doch kamen so viele junge Leute aus seinem Kreis der katholischen Arbeiterjugend zu uns als beinahe lebenslange Mitglieder, dass wir auch ihm einige Zeilen der Erinnerung widmen wollen.

Kaplan Georg Stöber wurde 1955 zum Priester geweiht und fand bis 1961 in St. Quirin in Neuss seine erste Wirkungsstelle. 1961 wurde

er zunächst als Kaplan nach Kerpen-Balkhausen versetzt an die Pfarrei St. Rochus. Im Jahre 1965 wurde er ins Bergische Land versetzt, wo er als Vikar an St. Joseph in Solingen-Krahenhöhe wirkte. Als „vicarius oeconomicus“ war er hier mit der Fertigstellung des Kirchenneubaus beauftragt. Im Jahre 1968 wurde hier eine ältere vom vorherigen Kirchenbau stammende Orgel eingebaut, diese war umfassend erweitert und saniert worden. Und an eben dieser alten Orgel widmet Pfarrer Georg Stöber viele Jahrzehnte später in Zeiten der



QR-Code:
Kaplan Eisenhut -
Reise in die Vergangenheit



QR-Code:
Video
Pfarrer Stöber

Video Pfarrer Stöber:
<https://www.facebook.com/watch/?v=903609420392469>

Hubertusschützen gehen fremd auf der Neusser Furth

Seit Jahren ist unser Major Volker Albrecht mit Stolz und Freude dabei, als einfacher Holzgewehrträger in den Reihen der Further Schützen an deren Schützenfest teilzunehmen. Und der aufmerksame und kundige Beobachter kann noch viele weitere Hubertusschützen in den Reihen der Further Schützen aufspüren.

Mehrere Hubertuszüge schicken gleich ganze Abordnungen zur Furth hoch. Sei es zu den dortigen Hubertusschützen, seien es die Jäger oder die dortigen Scheibenschützen. Dass dies aber keine neuzeitliche Erscheinung ist, be-



zeugt eine alte Aufnahme aus den 1950er-Jahren, auf der wir unseren damaligen Geschäftsführer Herbert Blasweiler und damaligen Schatzmeister Hubert Peiffer (beide Zug "Erftjunker") in den Reihen des Further Jägerzuges "Frei weg" erblicken können. Die Spitze der Dualität erklimm dabei im Jahre 1959 Herbert Blasweiler, als er zu Pfingsten die Further Jäger als Major anführte und zum Neusser Schützenfest als Adjutant des (Ersatz)-Majors Toni Lück vor den Hubertusschützen voranritt.

Viktor Steinfeldt





EINLADUNG

Die St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.
lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Förderer
unseres Korps herzlich ein zum:

HUBERTUS-KÖNIGS-BIWAK

zu Ehren unseres Hubertuskönigs 2023/2024

HELMUT KAUSCHKA

und seiner Königin Sandra.

Das Biwak findet statt am:

Sonntag, 26. Mai 2024,
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

im Gare du Neuss, Karl-Arnold-Str. 3-5, 41462 Neuss.

Wir freuen uns, zahlreiche Schützen und Gäste zu unserem Biwak
begrüßen zu dürfen.

Mit schützenbrüderlichen Grüßen

ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT NEUSS 1899 E.V.

Der Vorstand

Auf dem Programm stehen unter anderem:

Die Ordensverleihung des Hubertuskönigs 2023/2024 Helmut Kauschka und die Auslosung
der Zugreihenfolge für das Neusser Bürger-Schützenfest 2024.

Für musikalische Unterhaltung sowie Speisen und Getränke zu fairen Preisen ist ausreichend gesorgt.
Zu Ehren des Hubertuskönigs bitten wir alle Schützen und Gäste um angemessene Kleidung.



Königlicher Rückblick auf vergangene 100 Tage der Freude

Der Volksmund spricht ja von der Zeit, die wie im Fluge vergeht und das spiegelt sich auch in meinem, beziehungsweise unserer Reminiszenz auf vergangene 100 Tage wider. Getragen von der Glückseligkeit, als Hubertuskönig das Hubertuskorps vertreten zu dürfen.

Hört sich wie Prosa an und ist es auch, denn die ersten offiziellen Termine waren sehr nachhaltig, egal ob es der Besuch in der Kinderstation des Lukaskrankenhauses als auch der wahnsinnig schöne Hubertusball im Zeughaus war.

Der eine oder andere Leser weiss, dass ich schon einmal Grenadiersieger in Neuss und Hubertuskönig in Reuschenberg war, aber die jüngsten Erlebnisse übertreffen alles bisher erlebte. Zudem werden meine Lebensgefährtin Sandra und ich von unserem Zug, den Germanen, immer wieder von neuen Überraschungen inspiriert. Dazu aber im Detail noch etwas später!

Der Hubertusball, als ein erster Höhepunkt meiner Regentschaft hinterließ bleibende Spuren der Erinnerung, denn neben den vielen Gratulationen, hier besonders erwähnt die Anerkennung des amtierenden und extra angereisten Schützenkönigspaares Christoph und Ina Heusinger sowie vielen namhaften Gästen aus der Politik und dem Schützenwesen.

Besonders habe ich mich darüber gefreut, dass der Oberleutnant der Germanen eine so amüsante und kurzweilige Laudatio gehalten hat und bedauere es ein wenig, dass die unzureichende akustische Beschallung nicht jeden Zuhörer erreicht hat. Zahlreiche Gespräche dieses Abends haben meiner Lebensgefährtin Sandra und mir einen sehr amüsanten Abend beschert, so wurde mit unseren Gästen bis in den frühen Morgen im ehrwürdigen Zeughaus gefeiert.

Ein weiteres Highlight sind auch die Einblicke in die Vorstandsarbeit des Hubertuskorps, da ich als Hubertuskönig einen Beisitz haben darf und nun erstmalig ermessen kann, wie viele Themen und Termine behandelt werden müssen, zumal



aktuell die Vorplanung für das Jubiläumsjahr, also unseren 125. Geburtstag, auf Hochtouren laufen. Vorbereitungen laufen aber auch schon bei Sandra und mir, so gilt es Entwürfe für meinen Königsorden zu gestalten, Ideen für die Zugauslosung bei unserem Biwak zu finden, Termine zu konsolidieren und diese in Einklang mit Einladungen und dem Privatleben zu bringen. Das sind ungewohnte Herausforderungen denen man sich stellen muss, die aber auch wahnsinnig viel Spass bereiten. Wie gut, das mein Zug, die Germanen, in vielen Belangen unterstützen und versuchen, uns unser Königsjahr zu versüßen.

So auch am 13. Januar 2024, einem traditionellen Termin meines Zuges, bei dem geladene Gäste und die Zugkameraden mit ihren Damen einen geselligen Samstagnachmittag verbringen (siehe Artikel Brezelschießen).

Wie traurig war ich doch nach dem Patronatstag im Dorint-Hotel, wo mich die Zugkameraden der Germanen in die Stadthalle getragen und auf die Bühne begleitet haben, aber der „erlegte“ Holzvogel plötzlich verschwunden war! Wie gerne hätte ich die hölzernen Reste als Trophäen-

splitter zur Erinnerung aufbewahrt. Doch niemand wusste nach dem Einmarsch, wo die Reste verblieben waren und so musste ich mit dem Gedanken leben, dass die Reste wohl vom Personal entsorgt worden waren. Wie schade habe ich immer wieder zu Sandra gesagt und ich weiss bis heute nicht, ob sie in die nun folgende Überraschung involviert war. Bei dem traditionellen Brezelschießen des Zuges, wurde ich unvermittelt von meinem Zugkameraden Dirk Judel zur Seite genommen und um Ruhe am Schießstand gebeten. Dirk griff dann unvermittelt um die Ecke und zog einen kleinen Rahmen hervor, in dem vor meinem Foto die Patronenhülse meines Königsschusses zu sehen war. Ich war gerührt (im Neudeutschen würde man wohl geflasht sagen) und bedankte mich bei unserem Kameraden Dirk Judel mit feuchten Augen.

Doch dann passierte etwas, womit ich niemals gerechnet habe, denn als nächstes griff Dirk wieder um die Ecke und holte eine Holzplatte mit dem regenerierten Königsvogel hervor; regeneriert durch eine Teilprothese des Rumpfes, den Dirk aus einem neuen Stück Holz nachgeschnitzt und angeleimt hat. Die von mir schmerzlich vermissten Restteile waren also nie verschwunden, sondern gut verwahrt worden und zieren jetzt eine Wand in unserer Wohnung! Nochmals vielen Dank lieber Dirk, für deine erbrachten Aufwände zur Herstellung dieser schönen Erinnerung.

Das war nun ein kurzer Rückblick auf einhundert Tage unseres Königsjahres und wir freuen uns ungemein auf die folgenden 266 Tage (ein Tag gewonnen im Schaltjahr), die wir mit Euch, liebe Hubertusschützen, noch erleben möchten, besonders im Rahmen unseres diesjährigen Jubiläums mit vielen zusätzlichen Gelegenheiten, bei denen wir Euch um uns genießen dürfen.

Hubertuskönig Helmut Kauschka





Vorbeimarsch Parade

60 Jahre Hubertuskorps Rosellerheide-Neuenbaum

Lange war der Plan schon in den Köpfen, als 1963 Willi Schlangen und Gerhard Winzen Ihren Traum endlich in die Tat umsetzen und mit dem Hubertuskorps das erste eigenständige Korps der Schützenbruderschaft St. Peter-und-Paul in Rosellerheide-Neuenbaum gründeten.

Diesen Anstoß nutzen dann weitere Schützen aus der Bruderschaft und gründeten nach und nach ein Jäger- sowie Grenadierkorps. Auch die Sappeure lieben nicht mehr lange auf sich warten. Inzwischen marschiert das gesamte Regiment mit 375 Schützen durch die immer voll geschmückten Straßen der Gemeinden Rosellerheide und Neuenbaum. Die Hubertusschützen sind dabei mit 90 aktiven Marschierern vertreten und erfreuen sich stetigem Zulauf.

Dass fast ein Drittel des Regiments aus Hubertusschützen besteht, liegt sicherlich an dem gelebten Zusammenhalt und der familiären Atmosphäre, die dieses Korps ausmacht. Dass der Major sämtliche Mitglieder persönlich kennt, ist selbstredend und stellt gleichermaßen ein Pendant zum Hubertuskorps in Neuss dar. Es wäre vermessen, diese beiden Korps zu vergleichen, dennoch sind diverse Schützen in Rosellerheide-Neuenbaum zusätzlich auch im Neusser Hubertuskorps bzw. anderen Korps vertreten und bestätigen die Parallelen und Gepflogenheiten der beiden Gesellschaften. Dem altgedienten Neusser Grenadier- und Hubertusschützen Michael Bebbel vom Zug der Germanen gefällt es

auf der „Heide“ sogar so gut, dass er mit Freude seit 2019 das Amt des Geschäftsführers des Korps ausfüllt.

Ein weiterer Brückenschlag in den Neusser Süden war sicherlich Heinz Meuter, seinerzeit Brudermeister in Rosellerheide-Neuenbaum, der 2009/2010 die Königswürde des Hubertuskorps in Neuss errang und inzwischen zum Ehrenmitglied des Hubertuskorps in Rosellerheide-Neuenbaum ernannt wurde.

Das hohe Gemeinschaftsgefühl über das gesamte Jahr, insbesondere aber der Zusammenhalt an den Schützenfesttagen ist ein steter Garant für die Beständigkeit des Korps. So ist es nicht verwunderlich, dass es in der 60-jährigen Geschichte des Korps erst zwei Führungswechsel des Majors gegeben hat. Willi Schlangen führte das Korps von 1963 bis 2004 gemeinsam mit seinem Adjutanten Matthias Hammes an, bevor er die Majorswürde an Egbert Solka weitergab, der die Führung mit ebenso großer Leidenschaft fortsetzte. Der zweite Führungswechsel erfolgte dann im Jahre 2014, als Egbert Solka seinem ehemaligen Adjutanten, Alexander Joller, das Korps anvertraute. Seit nunmehr zehn Jahren erfüllt er diese Aufgabe brillant und mit viel

Herzblut zusammen mit seinem Adjutanten Oliver Gumz. Dieselbe Konstante bildet der Vorsitz des Korps, auch hier gab es in den 60 Jahren bisher nur drei Wechsel - mit Luca Gerdiken wurde 2022 die „Jugend“ an die Spitze gewählt, um wie seine Vorgänger für jahrelange Stetigkeit Sorge zu tragen. Sicherlich große Fußstapfen, bedenkt man, dass sein Vorgänger, Frank Lommertin, das Amt 25 Jahren innehatte. Aber das erste Schützenjahr unter Lucas Leitung zeigt schon, dass er diese Aufgabe mit Bravour meistern wird.

Ein Highlight unseres Schützenjahres ist sicherlich das traditionelle Hubertusfest Anfang November, bei welchem dem Namenspatron „St. Hubertus“ gedacht wird. Der Tag wird gleichzeitig genutzt, den im Mai ermittelten Hubertuskönig zu krönen und gebührend zu feiern. Dieser wird traditionsgemäß vom Korps zu Hause mit einem Fackelzug abgeholt und unter den Klängen des Tambourcorps Rosellerheide-Neuenbaum zum Festsaal gespielt. Dem Geburtstag gebührend, hat es sich das Korps nicht nehmen lassen, in 2023 zusätzlich einen großen Zapfenstreich auf dem Pitter un Paul Platz zu



Alter und neuer Vorsitzender



Alter und neuer Vorsitzender



Krönung Hubertuskönig



Parade Major und Adjuant



Korpspitze Parade

zelebrieren. Inzwischen ist auch das im September stattfindende Hubertus-Familienfest ein fester Bestandteil im Kalender der Hubertusschützen, bei dem Jung und Alt zusammenfinden, um den Tag gemeinsam zu verbringen. Es ist aber nicht nur ein nettes Beisammensein, sondern dort werden zeitgleich die Wanderpokale des Korps ausgeschossen. Nicht nur aktiven Schützen schießen an diesem Tag um die Pokale, zeitgleich können auch die Damen des Korps ihr Können an der Schießstange unter Beweis stellen – was sie in den letzten Jahren mehrfach gezeigt haben.

Die Feierlichkeiten zum 60sten sollten kein großes Geburtstagsfest für jedermann wer-

den. Unter dem Motto „Hubertus feiern sich selber“, trafen sich im letzten Jahr an Schützenfest-Dienstag die aktiven und passiven Mitglieder nebst Damen, Kindern und Freunden auf dem Schottenhof und feierten einen ausgelassen und entspannten Tag im eigenen Kreis. Unter den Klängen zweier Tambourcorps wurde dann das Korps ins Zelt gespielt, um dem letzten Umzug in diesem Schützenjahr sowie dem Krönungsball beizuwohnen.

Nicht nur der runde Geburtstag war ein Grund zu feiern, mit Rene Möhlendick stellt das Hubertuskorps im Schützenjahr 2023 auch den amtierenden Schützenkönig der Bruderschaft. Er ist inzwischen der zehnte erfolgreiche Hubertusschütze, der diese Würde

in 60 Jahren erringen konnte. Auch wenn der Zuwachs an neuen Mitgliedern in der Vergangenheit moderat ausfiel, erfreut sich das Korps weiterhin zahlreicher Gastmarschierer, die sicherlich/hoffentlich bald in den aktiven Status übergehen, um die Tradition um Glaube, Sitte und Heimat weiterzutragen.

Es wäre dem Vorstand und dem Korps ein Fest, würden sich interessierte Neusser Schützen einmal dazu gesellen, um die Freude und Ausgelassenheit fernab der „großen Zeremonien“ in Neuss zu erleben – die Einladung, dies einmal als Gast zu verinnerlichen – sprechen wir hiermit gerne aus. In dem Sinne, Horrido!

Michael Bebber



Ehrenmitglied Heinz Meuther



Vorsitzender und Geschäftsführer



Vor dem Königsschuss

Geschichte digital - vom gebundenen Buch zum E-Book

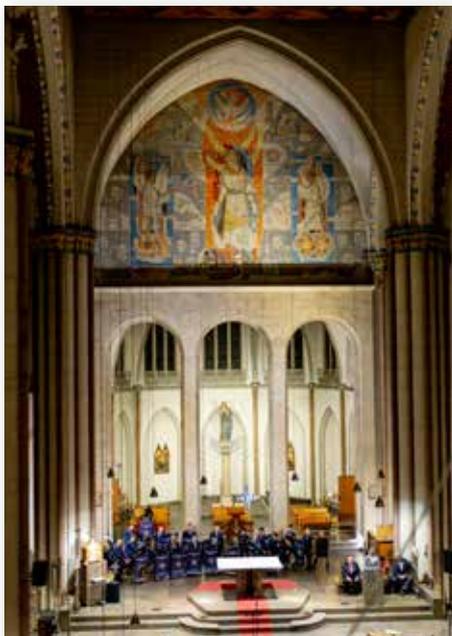
Zum 125-jährigen Jubiläum wollen wir die Geschichte unserer Gesellschaft in einem E-Book darstellen, das später für jedermann kostenlos zugänglich sein wird.

Das zukünftige E-Book soll inhaltlich keine reine Fortsetzung der Korpsgeschichte aus dem Jahr 1999 sein, sondern das ganze Spektrum der geschichtlichen Ereignisse bis in das Jahr 2024 abdecken. Zu diesem Zweck wurde das gebundene Buch zum 100-jährigen Jubiläum bereits in ein digitales Dokument umgewandelt. Neben den Ereignissen und Statistiken zur Korpsgeschichte wird auch den Hubertuszügen Gelegenheit gegeben, sich in digitaler Form vorzustellen. Die Fertigstellung des E-Books ist für das vierte Quartal 2024 geplant, da auch die Aktionen und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr dargestellt werden sollen.

Nach Fertigstellung kann dieses Werk auch als gebundenes Buch in Papierform bestellt werden.

Über die Einzelheiten werden wir zu einem späteren Zeitpunkt informieren.





NEUSS · VERBINDET · GEMEINSAM · MITEINANDER · FÜREINANDER

8. März 2024 · Benefizveranstaltung in der Neusser Marienkirche

Schirmherren: Bernd Herten, Regimentsoberst des NBSV und
Christoph II. Heusgen, Schützenkönig 2023/2024 der Stadt Neuss.

Mit dieser Veranstaltung soll die Familie des Edelknabenkönigs 2022/2023
Noah Schmitz unterstützt werden und bitten um Spenden:

Konto: Patricia Schmitz · IBAN DE57 3055 0000 1003 8508 54 · Sparkasse Neuss





Hubertus-Jungschützentag

Samstag, 20. April 2024 15 Uhr

Scheibendamm: Kölner Str. 1, 41464 Neuss



Für aktive und passive Mitglieder bis 29 Jahre

Schießwettbewerbe (inkl. Ermittlung des Jungschützensiegers)

Bierpong-Turnier

Anmeldung
über QR-Code
bis 14. April 2024



bit.ly/hubibierpong



Brezelschießen der Germanen im Januar 2024

In gewohnter Manier luden die Germanen77 am 13. Januar 2024 zum alljährlichen Brezelschießen im Hause Derikum in Neuss-Norf ein. Als Ehrengäste durfte unser amtierendes Hubertuskönigpaar Helmut Kauschka und Sandra Spelter sowie das Zugkönigspaar Michael und Magarete Kolkau freudig von den Anwesenden empfangen werden.

Für das leibliche Wohl der Ehrengäste, der aktiven und passiven Zugmitglieder und deren Röskes sowie der Gäste war natürlich wie immer ausreichend gesorgt.

Neben köstlichen Schweinebraten und bayerischem Leberkäse aus der Metzgerei Herten, nach Aussage einer anwesenden Münchenerin und Röskes „wie in Bayern“, haben die Germanen - Röskes zahlreiche selbstgebackene Kuchenvariationen gezaubert. Selbstverständlich durften auch, wie jedes Jahr, die allseits bekannten und zahlreichen Eierlikörvariationen von Manuela Herstix sowie der, wenn auch bei zu viel Konsum als ein wenig hinterhältig zu wertende, Apfelstrudelschnaps von Oberleutnant Frank Herstix nicht fehlen.

Fast schon nicht erwähnenswert ist, dass alle Anwesenden mit einer ausreichenden Menge an Getränken versorgt wurden um sich den Herausforderungen am Schießstand zu stellen.

Alle durften sich in insgesamt fünf Durchgängen mit jeweils fünf Schüssen am Schießstand messen und ihre individuellen Schießkünste präsentieren. Dabei gab es doch, der Tages-

form entsprechende Überraschungen. Auf die einzelnen Ergebnisse sollte hier, aus Pietätsgründen nicht vertieft eingegangen werden. Allerdings bestätigte das amtierende Zugkönigspaar Michael und Magarete Kolkau ihre hervorragende Form und sicherten sich gemeinsam den ersten Platz und erhielten als Auszeichnung dafür, jeweils eine Riesenbrezel aus Hefeteig mit Zuckerguss und Mandeln.

Alle übrigen Teilnehmer am Schießwettbewerb erhielten selbstverständlich ebenfalls eine köstliche Brezel als Dank oder Trostpreis.

Nach dem doch anstrengenden Wettbewerb wurde, auch in gewohnter Germanen-Manier, ausgelassen und freudig, bei netten Unterhaltungen sowie viel Musik und Tanz bis in die Nacht gefeiert.

Es war wiederum ein gelungener Start der Germanen77 in das Jahr 2024 und alle freuten sich schon auf das Eierschießen der Germanen77 am 30. März 2024, dann natürlich erneut im Hause Derikum.

Frank Petonjic, Schriftführer Germanen77





Zeitgeist

Samstag, 20. April 2024
21 Uhr

Hamtkrug

Büttger Str. 3, 41460 Neuss

5€ Eintritt (inkl. Los)



Jungschützen der
St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.





Januar ist der neue Dezember

Brasselsäck feiern sich und den Start ins neue Jahr.

Eigentlich gibt es jeden Monat für die Brasselsäck viel zu brasseln. Der Dezember ist aber besonders voll, so dass wir unsere Weihnachtsfeier seit 2019 in den Januar gelegt haben. Und nach der Schließung des Gold Tree fanden wir im Stone über dem Mauerwerk unter der Obhut von Christos Vasileiou ein weiterhin mediterranes Zuhause.

Ideale Zeitpunkt und neue Location führten zu einer Teilnahme von über 30 Damen, aktiven Brasselsäcken, Gastmarschierern, Passiven Mitgliedern und Unterstützern. Doch bevor wir ans reichhaltige und außergewöhnliche Buffet gelassen wurden, ergriff unser Oberleutnant Dieter Tischer das Wort. Er erinnerte an den leider zu Beginn des Jahres verstorbenen Hans-Peter Strierath (siehe gesonderter Artikel) und gab einen Ausblick auf das neue Jahr. Unter anderem mit dem Wunsch, den Patronatstag mit einer größeren Abordnung der Brasselsäck zu beehren. Die eher kleine Abordnung (gleich Eins. Danke, Guido) fiel nämlich auf, als die Jubiläumsnadeln des Korps verteilt wurden. Beide Silber-Jubilare glänzten im November durch Abwesenheit, konnten den Glanz dann aber immerhin in den Neujahrsempfang tragen. Herzlichen Glückwunsch, Mike N. und Jürgen St.!

Nun war aber endlich Zeit für Gyros-Metaxa, frische Salate, Schokoburger und kühle Getränke. Vor allem aber für gute Gespräche unter Freunden. Und am Nachmittag folgte noch eine Abordnung dem Aufruf unseres Schützenpräsidenten, die Demokratie bei der Demo auf dem Münsterplatz zu unterstützen. Brasselschützen schützen.

Ian Breidenbach



Jahreshauptversammlung und Königsschießen

Bundestambourkorps „St. Hubertus“ Neuss 1987

Am 28. Januar 2024 fand die Jahreshauptversammlung des HTK statt. Bei dieser wurde Fabian Ackermans zum neuen Schießmeister und Christine Engels als stellvertretende Jugendbeauftragte ernannt.

Anfang März 2024 fand das alljährliche Königsschießen statt. Als neuer Korpskönig für die Saison 2024/2025 setzte sich Thomas Kremer mit dem 36. Schuss durch und wird als Thomas III regieren. Der Hofstaat besteht aus Florian Dopatka als Ritter des Kopfes (33. Schuss), Miriam Sindorf als Ritter des Rechten Flügels (49. Schuss), Ritter des Linken Flügels Thomas Kremer (40. Schuss) und Christine Engels als Ritter des Schweifes (29. Schuss).

Wir wünschen der Majestät ein schönes Regierungsjahr.

Fabian Ackermans



Sie werden uns gut finden.

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Kfz-Fragen der Reparatur, Pflege und Wartung werden Sie überzeugen.

krause karosserie

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de



Braut- & Schützenkleider ab Größe 42 - 70

Mainstraße 85 - 41469 Neuss
Tel. 02137-7887892
www.curvy-brautkleid.de

brillen mucha

- 100 qm Ausstellungsfläche voller Brillen
- Neueste 3D-Brillenglasbestimmung
- Fertigung in eigener Werkstatt
- Anfahrt von Neuss in 15 Minuten

Rheindorfer Weg 5 · 40591 Düsseldorf-Wersten · Kostenfreie Parkmöglichkeiten
Mo 14.00-18.00 Uhr · Di - Fr 10.00-13.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr · Sa 10.00-13.00 Uhr

Seit über 30 Jahren Ihr Optik- und Brillenspezialist. www.brillen-mucha.de

Andreas Mucha Augenoptikermeister

REIFENSERVICE HEISTER

NEU · GEBRAUCHT · REPARATUR · EINLAGERUNG

Inhaber Timo Heister · Porschestraße 10-14 · 41564 Kaarst · Telefon 0 21 31/79 60 25
Kontakt: reifenservice-heister@outlook.de · www.reifenservice-heister.de

Der Karton voll Pokale und ein Koffer aus dem Nichts

Als ich im Jahre 2004 das Archivgut übernahm, war neben einigen Umzugskartons mit Aktenordnern ein mittelgroßer Karton mit der Aufschrift „Nachlass Rolf Schimmel“. Rolf Schimmel war im Mai 2000 verstorben und er war ein ehemaliger Hubertuskönig, langjähriger Schießmeister und erfolgreicher Sportschütze.

Im Karton befanden sich sehr viele Siegerpokale und Preise. Ich verschloss ihn schnell und deponierte ihn in einem der hintersten Schränke. Jahre später, genauer im Jahr 2013, fand ich bei der Digitalisierung von Zugdokumenten an vollkommen unerwarteter Stelle eine Inventarliste über den Nachlass Rolf Schimmels, die von keinem Geringeren angefertigt worden war als vom stadtbekanntesten Historiker und Stadtarchivar Joseph Lange. Daraufhin packte ich den Karton endlich mal aus und deponierte die „Schätze“ auf einem großen Tisch.

Die Pokale waren mit nummerierten Etiketten versehen, so dass ich alle Items mit der Inventarliste leicht abgleichen konnte. Ich stellte fest, dass rund die Hälfte der auf der Inventarliste beschriebenen Pokale nicht vorhanden war. Es war auch auffällig, dass neutral gebliebene Pokale und Ehrenpreise - also nicht graviert und einer Person zuzuordnen - fehlten. Das verleitete natürlich zu Spekulationen. Ich meldete mich darauf zur nächsten Vorstandssitzung an, um darüber Bericht abzulegen, um meine Entlastung im Protokoll festhalten zu lassen. Es wurde sogleich eine Arbeitsgruppe „Verlorenes Gesellschaftsgut“ gegründet unter der Leitung des damaligen Geschäftsführers Michael Matusche. Es waren dazu einige ältere Hubertusschützen mit langjährigen Mitgliedschaften einberufen worden, die verlorenem Gesellschaftsgut nachforschen sollte. Nach einer einmaligen Tagung ist die Arbeitsgruppe rasch entschlafen. Das Unterfangen war ambitioniert und wenig aussichtsreich. Die Lehre konnte nur sein, das Gesellschaftsgut wieder mit der Akribie des ehemaligen Zeugwarts Ernst Hufer (†) inventarisch aufzulisten, dessen detaillierte Inventarlisten aus den 1970er-Jahren heute noch erstaunen lassen. Gehen wir wieder ein paar Jahre weiter, mittlerweile hatte ich den Karton Pokale an den neuen Schießmeister Herbert Kremer übergeben können, der vorherige

Schießmeister Armin Grolms war da sperriger. Der Geschäftsführer Michael Matusche (ihr erinnert Euch an die Arbeitsgruppe??) hatte mittlerweile dieses Vorstandsamt aufgegeben und machte sich im Jahr 2022 aus Altersgründen daran, seine Anwaltskanzlei besenrein zu räumen.

Im Keller fand er nun überraschend einen alten Reisekoffer, an den er sich überhaupt nicht erinnern konnte. Es dämmerte ihm, dass hier noch Archivgut vorhanden sein könne und ließ den Koffer ungeöffnet zu mir überstellen. Welch eine Aufregung! Ich öffnete. Man sah Zeitungspapier, sehr viel Zeitungspapier. Stadtkurier vom 23. Juni 2000. Das große Auspacken mit viel Adrenalin im Blut förderte nur Pokale und Siegerpreise hervor. Und die reichlich. Das Adrenalin war schnell verpufft. Ich besorgte mir eine große Rolle Luftpolsterfolie und machte mich an die Arbeit. Ich erstellte eine große Tabelle, klebte nummerierte Etiketten auf die Pokale, vermaß sie und beschrieb sie, trug sie in die Liste ein. Aus einer Eingebung heraus schloss ich an die Nummerierung von Joseph Lange an. Ich machte von jedem Teil ein Foto und fügte die Bilder in die Tabelle ein. Ich staunte immer wieder über die Gestaltung der Pokale und fragte mich des Öff-

teren, an welcher „Hogwarts School of pott-hässlich Design“ man lernt, so etwas zu gestalten. Nach drei Tage hatte ich das Werk vollbracht und alles war wieder im Koffer verpackt. Schnell noch zum Archivlager bei Mercedes Kniest gebracht, wo der Koffer nun neben dem Karton mit den anderen Pokalen ruht, den Herbert Kremer bereits auch dort endgelagert hatte.

Wochen später fiel mir wieder eine Kopie der Liste von Joseph Lange in die Hände. Da fiel mir auf, dass die Beschreibung der Pokale, die ich hier als „fehlend“ markiert hatte, verdächtig nach den Pokalen im Koffer rochen. Beide Listen vergleichend, bestätigte sich der Verdacht. Man hatte im Jahr 2000 die Pokale sofort sortiert und diejenigen, die „neutral“ waren, separat in den Koffer gepackt, um sie eventuell wieder zu verwenden. Und danach vergessen. Ich hatte nun die Wahl, Karton und Koffer wieder auszupacken, vollkommen neu zu nummerieren, zu listen und wieder neu zu verpacken. Nöö, das wollte ich mir doch nicht antun! Den Titel „Held der Arbeit“ kriegst du bei Hubertus sowieso nicht. Also habe ich die beiden Listen in der Tabelle neu zusammengeführt mit unzähligen Querverweisen bei den seinerzeit als „fehlt“ gekennzeichneten Items, die auf die neu nummerierten Pokale und Preise an anderer Stelle der Tabelle hinwiesen. Ich habe mich bemüht, dass so verständlich wie möglich in der Tabelle darzustellen, auch farblich abgesetzt, hätte aber alles Verständnis der Welt für diejenigen, die da nicht durchblicken.

Viktor Steinfeldt





bringt Wärme
und Sicherheit

REINSCH GMBH

SPEZIAL-GASGERÄTE-SERVICE

Heizungstechnik · Warmwasser · Wartungen · Reparaturen · Austausch

Reinsch GmbH
Marienstraße 118
41462 Neuss

Telefon 02131/575 37
Telefax 02131/558 57



WENN METALLBAU, DANN ERVENICH

Ihr Meisterbetrieb für Metallarbeiten und Bauelemente in Neuss

TÜV zertifiziert EN 1090-1 · Maßgeschneiderte Qualität · Führende Markenhersteller · Hochwasserschutzstore



Lassen Sie sich individuell beraten:
02182-5708378 / www.schlosserei-ervenich.de



Schlosserei & Bauelemente

Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.



DER MOMENT WENN SIE SPÜREN, DIE
WELT LIEGT IHNEN ZU FÜHREN.

ruthgrolms

reiseagentur

41460 Neuss
Telefon 0 21 31/38 47 419
Mobiltelefon 0172 26 31 434
info@ruth-grolms.de
www.ruth-grolms.de





Susann Fellen und Yvonne Buchholz



Hallo Jungs und Mädels, natürlich auch liebe Ellis!

Habt Ihr Lust, Schießen zu lernen?

Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am aktiven Schießsport zu ermöglichen, die Tradition des Schützenwesens und zukünftig den Fortbestand unseres Vereins zu sichern. Dabei setzen wir auf spielerische und sportliche Vielfalt, Gemeinschaft und Mitverantwortung der jungen Sportschützen.

Wichtig ist uns, die Betonung auf Sport, dennoch liegt für uns der Schwerpunkt für die Kinder und Jugendarbeit vor allem hier: Es macht richtig Spaß!

Was macht denn eigentlich das Sportschießen aus?

Schießen bedeutet Verantwortung, weil unser Sportgerät eine Waffe ist. Schießen bedeutet Disziplin, sich selbst seinen Nächsten und seinem Sportgerät gegenüber. Auch wenn es anfangs schwer zu glauben ist, Schießen bedeutet Ausdauer und in der Folge Konzentration. Ohne die innere Ruhe geht gar nichts, besonders wenn später in Wettkämpfen noch bestimmte Zeitvorgaben hinzukommen. Da muss man 100% da sein. Also Konzentration auf den Punkt und Nervenkraft. Na? Sind das nicht schon einige Pluspunkte? Die kann man übrigens auch im Rest des Lebens hervorragend gebrauchen.

Neben all diesen Punkten wird natürlich die Hand-Auge-Koordination trainiert, auch Balance und Gleichgewicht, Kardio- und Krafttraining sind essentiell, um gute Leistungen zu erbringen.

Sobald dies alles beherzigt wird, kann man bei Interesse alles in einen Wettkampf einbringen. Denn hier sind all diese Stärken gefragt um innerlich ruhig und locker zu werden und somit auch Wettkampfsituationen zu meistern. Man wird sich während des Schie-

ßens seines Körpers bewusst und lernt ihn zu kontrollieren um im richtigen Moment eine „ruhige Hand“ zu haben. Eine Sportart also in der es eigentlich nur Sieger gibt, in erster Linie den Sieg über sich selbst.

Das klingt vielleicht, als wenn es nur eine Einzelsportart ist. Aber weit gefehlt! Im Mannschaftssport addieren sich noch weitere Aspekte, welche die jungen Sportschützen Teamgeist lehren. Auch wenn man am Schießstand in erster Linie als Einzelschütze „sein“ Wettkampf bestreitet, so bleibt doch im Hinterkopf das Bewusstsein, dass da noch die anderen Mannschaftsmitglieder sind, deren Ergebnisse letztendlich über Sieg oder Niederlage mitentscheiden.

So stellt sich jeder vorab die Fragen: Sind wir alle gut drauf? Gibt's Probleme? Hat jemand Lampenfieber? Braucht jemand seelische Unterstützung vor und/oder während des Wettkampfes? Was tut man da? Ist doch klar, man baut sich gegenseitig auf. Auch bei Niederlagen rückt man eher enger zusammen, denn jeder weiß ja wie schwierig es ist, auf den Punkt ein gewisses Ergebnis zu erzielen.

Kameradschaft also im wahrsten Sinne des Wortes! Neugierig geworden? Dann kontaktieren uns einfach...

Wir haben uns fit für Euch gemacht und freuen uns, unsere Leidenschaft mit Euch zu teilen. „Wir“ das sind in erster Linie Yvonne Buchholz und Susann Fellen, aber auch viele andere Vereinsmitglieder des SSV Neuss 1962 e.V..

Kontakt:

susann.fellen@ssv-neuss.com .
yvonne.buchholz@ssv-neuss.com

Schießen/Altersgrenzen (§ 27)

Außerhalb von Schießstätten bedarf das Schießen mit Schusswaffen einer Erlaubnis. Auf Schießstätten darf ohne behördliche Erlaubnis geschossen werden:

ab 12 Jahren: mit Luftdruck-, Federdruck- und CO2-Waffen

ab 14 Jahren: mit sonstigen Waffen im Kaliber bis zu 5,6 mm (cal. .22, .22 lfb) für Munition mit Randfeuerzündung und einer Mündungsenergie bis 200 Joule, für Einzellader-Langwaffen mit glatten Läufen mit Kal. 12 oder kleiner. Voraussetzung ist jeweils, dass eine schriftliche Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten vorliegt oder diese anwesend sind.

Das Schießen darf für Luftdruckwaffen bis zum 14. Lebensjahr und für sonstige Waffen bis zum 16. Lebensjahr nur unter Obhut einer zur Kinder- und Jugendarbeit geeigneten Person (Jugendbasislizenz) oder des zur Aufsichtsführung berechtigten Sorgeberechtigten, neben der Schießstandaufsicht, durchgeführt werden.

(Quelle Deutscher Schützen Bund)





125 Jahre St. Hubertus-Schützen- Gesellschaft Neuss 1899 e.V.



Homepage



Facebook



Instagram

Weitere Einblicke in unsere Geschichte kann man auf unserer Homepage und wöchentlich auf unseren Social Media-Kanälen erlangen.

Neues aus dem Schießsport

St. Hubertus Schützen Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Wettkampf 12

Disziplin: Luftgewehr aufgelegt

Klasse: Altersklasse

4.	Ramirez, Alexander	295 Ringe
5.	Judel, Dirk	294 Ringe
7.	Michels, Frank	293 Ringe
10.	Schneider, Helmuth	292 Ringe
16.	Mogharrabi, Allen	285 Ringe
18.	Bohnmann, Carsten	282 Ringe
21.	Schmalz, Marco	275 Ringe
22.	Herstix, Frank	274 Ringe

Disziplin: Luftgewehr aufgelegt Mannschaft

Klasse: Altersklasse

3.	Bohnmann C. Ramirez, A. Michels, F.	870 Ringe
5.	Judel, D. Herstix, F. Schmalz M.	843 Ringe

Wettkampf 12

Disziplin: Luftgewehr stehend

Klasse: Jugend

3.	Wolters, Samue	172 Ringe
----	----------------	-----------

Disziplin: Luftgewehr stehend

Klasse: Schützen

6.	Schiefer, Dominik	185 Ringe
7.	Esgen, Arthur	178 Ringe

Wettkampf 13

Disziplin: Luftgewehr aufgelegt

Klasse: Senioren

9.	Kremer, Herbert	286 Ringe
11.	Kauschka, Helmut	283 Ringe
17.	Schlangen, Hans-Hubert	269 Ringe

Disziplin: Luftgewehr aufgelegt Mannschaft

Klasse: Senioren

9.	Kremer, H. Kauschka, H. Schlangen, H-H	838 Ringe
----	--	-----------

Disziplin: Luftgewehr angestrichen

Klasse: Senioren

4.	Kremer, Herbert	183 Ringe
----	-----------------	-----------

Wettkampf 14

Disziplin: KK Gewehr aufgelegt

Klasse Altersklasse

4.	Schneider, Helmuth	275 Ringe
5.	Ramirez, Alexander	272 Ringe
8.	Judel, Dirk	267 Ringe
11.	Michels, Frank	261 Ringe

Disziplin: KK Gewehr aufgelegt Mannschaft

Klasse: Altersklasse

3.	Ramirez, A. Judel, D. Michels, F.	800 Ringe
----	-----------------------------------	-----------

Disziplin: KK Gewehr aufgelegt

Klasse: Senioren

1.	Franke, Ralf	280 Ringe
3.	Kremer, Herbert	270 Ringe



Platzierung Regimentsschießen 2024



Platz	Mannschaft	Summe	10er	9er	8er	7er	6er
1	Schützengilde Neuss e.V. 1850/1961	148	14	9	2	0	0
2	Zug der Neusser Scheibenschützen-Gesellschaft	145	11	11	3	0	0
3	Neusser Edelknaben-Korps 1835	144	10	12	2	1	0
4	Neusser Grenadierkorps 1823	143	8	16	0	1	0
5	St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft 1899 e.V.	142	13	6	2	3	1
6	Neusser Jägerkorps 1823	142	7	13	3	2	0
7	Neusser Schützenlust 1864/1950	136	2	15	5	3	0
8	Neusser Artillerie-Corps 1854 e.V.	133	7	5	7	4	1
9	Neusser Reitercorps 1828	131	4	7	7	1	3
10	Regimentsspitze	130	3	5	6	5	2
11	Komitee	127	3	6	6	4	3
12	Neusser Sappeur-Korps 1830	125	4	6	3	4	6

Datum: 02.03.2024

© 2006 Sg



Ergebnisliste RS 2024

Kategorie	Platz	Name	Punkte
Regimentsspitze	1	Nobiling Achim	29
	2	Tewes Corniel	26
	3	Kompen Thomas	26
	4	Landsied Stefan	25
	5	Heiter Bernd	22
			130
Sappeur-Korps 1830	1	Perrich Stephan	19
	2	Stenemantz Martin	23
	3	Busch Ralf	27
	4	Kirchborn Hans	26
	5	Theilack Michael	30
			125
Grenadierkorps 1823	1	Coenraet Michael	30
	2	Siegeer Daniel	27
	3	Holt Markus	28
	4	Hoppeck Stefan	30
	5	Kaasprecht Stefan	26
			143
Edelknaben-Korps 1835	1	Fage Berndt	30
	2	Ulrich Clemens	27
	3	Berghaus Anne	29
	4	Hildebrand Vincent	30
	5	Sturm Max	28
			144
Komitee	1	Hilven Hans	22
	2	Dr. Ulrich Christoph	25
	3	Dr. Neugebauer Christoph (K)	26
	4	Dr. Robertz Achim	29
	5	Radt Robert	25
			127
Jägerkorps 1823	1	Fellen Andreas	27
	2	Coenraet Patrick	29
	3	Reher Ralf	29
	4	di Roberto Roberto	29
	5	Wannewe Peter	30
			143

© 2006 Sg

Kategorie	Platz	Name	Punkte
Schützenlust 1864/1950	1	Olinski Volker	28
	2	Uhl André (S)	26
	3	Kinna Hans-Joel	27
	4	Kinna Michael	28
	5	Furkeel Norbert	27
			136
St. Hubertus-Schützen	1	Kawelka Heino (K)	27
	2	Schlangen Hans-Hubert	28
	3	Schroedl Hans	27
	4	Schneider Heino	30
	5	Franko Ralf	30
			142
Schützenhilfe 1850/1961	1	Schönberg Stefan	30
	2	Rathmann Norbert-Peter	30
	3	Baumann Lukas (K)	28
	4	Ramirez Alexander	30
	5	Michels Frank	30
			148
Zug der Scheibenschützen	1	Schlur Robert (K)	26
	2	Jankowski Bernd	29
	3	Kohlermann Oliver	30
	4	Schneider Tom	30
	5	Gottges Kai-In	29
			145
Artillerie-Corps 1854	1	Braun Uwe	30
	2	Bauer Robert	29
	3	Schlangen Christof (S)	26
	4	Hochhaus Michael	23
	5	Stacht Tobias	29
			133
Reitercorps 1828	1	Schankowski Jan	25
	2	Behmer Marvin	23
	3	Hochhaus Peter	29
	4	Mangouricha Gabriel	25
	5	Dr. Coburg-Randolf	29
			121



Ergebnisse vom Hubertus-Frühjahrsschießen 16. März 2024

LG Mannschaft

Rang Zug

- 1 Doppeladler
- 2 Castrum Novaesium
- 3 Nüsser Keiler
- 4 Spätzünder
- 5 Lauschepper
- 6 Germanen
- 7 Hirschfänger
- 8 Zwölfender
- 9 Echt vom Besten
- 10 Kameraden
- 11 Waldhorn

Ringe Pokal

- | | |
|-----|-------------------------|
| 132 | Dieter Heinen - Pokal |
| 128 | Herbert Kremer - Pokal |
| 125 | Doppeladler - Pokal |
| 123 | Heimatlied - Pokal |
| 123 | Volker Albrecht - Pokal |
| 123 | Quirinusfalken - Pokal |
| 121 | |
| 120 | |
| 119 | |
| 116 | Frank Roether - Pokal |
| 112 | |

LG 3er Mannschaft (Teamwertung)

Rang Zug

- 1 Wilddiebe B
- 2 Nüsser Keiler B
- 3 Quirinusjünger A

Ringe Pokal

- | | |
|----|-------------------------|
| 81 | Echt vom Besten - Pokal |
| 81 | |
| 79 | |

LG Hönes

Rang Mitglied, Zug

- 1 Steinfeldt, Philipp - Kameraden
- 2 Prückner, Michael - Quirinusjünger
- 3 Schiefer, Dominik - Rheinzelmänner

Ringe Pokal

- | | |
|----|--------------------------|
| 28 | Werner Offergeld - Pokal |
| 28 | |
| 27 | |

LG Bogenschützen

Rang Mitglied, Zug

- 1 Beier, Cornelius - Bogenschützen
- 2 Jahr, Elias - Bogenschützen
- 3 Becker, Willem - Bogenschützen

Ringe Pokal

- | | |
|----|----------------------|
| 26 | Bruno Weyand - Pokal |
| 26 | |
| 21 | |

LG Ex-Bogenschützen

Rang Mitglied, Zug

- 1 Maxisch, Felix - Doppeladler
- 2 Gondorf, Thomas - Götz von Berlichingen
- 3 Steinfeldt, Philipp - Kameraden

Ringe Pokal

- | | |
|----|--------------------------|
| 28 | Werner Offergeld - Pokal |
| 28 | |
| 27 | |

LG Schießmeister

Rang Mitglied, Zug

- 1 Kremer, Herbert - Castrum Novaesium
- 2 Franke, Ralf - Adlerhorst
- 3 Schmalz, Marco - Echt vom Besten

Ringe Pokal

- | | |
|----|--------------------------|
| 30 | Frederik Reymann - Pokal |
| 29 | |
| 29 | |

LG Passive

Rang Mitglied, Zug

- 1 Roether, Frank - Passives Mitglied
- 2 Bebber, Michael - Germanen

Ringe Pokal

- | | |
|----|------------------------------|
| 29 | 1. Platz Hubertus-Zinnbecher |
| 27 | 2. Platz Hubertus-Zinnbecher |

LG Beste 10

Rang Mitglied, Zug

- 1 Weber, Yannik, Adlerhorst

Pokal

- Götz von Berlichingen - Pokal

LG Ex-Schießkettenträger (Pokal wird auf Herbstschießen verliehen)

Rang Mitglied, Zug

- 1 Schneider, Helmuth - Götz v. Berlichingen
- 2 Franke, Ralf - Adlerhorst
- 3 Werner, Wolfgang - Hirschfänger

Ringe Pokal (nicht verliehen)

- | | |
|----|--------------------------|
| 30 | wäre Dirk Herweg - Pokal |
| 29 | |
| 24 | |





KK Mannschaft

Rang Zug

- 1 Nüsser Keiler
- 2 Zwölfender
- 3 Adlerhorst

Ringe Pokal

- 84 Dieter-Wilschrey-Pokal
- 81
- 79

KK Schießmeister

Rang Mitglied, Zug

- 1 Schmalz, Marco - Echt vom Besten
- 2 Haubruch, Klaus - Diana
- 3 Prückner, Michael - Quirinusjünger

Ringe Pokal

- 29 Frank Roether - Pokal
- 29
- 28

KK Einzel 4 Schuß Wertung

Rang Mitglied, Zug

- 1 Weber, Yannik - Adlerhorst
- 2 Richter, Benedict - Nüsser Keiler
- 3 Schmalz, Marco - Echt vom Besten
- 4 Prückner, Michael - Quirinusjünger
- 5 König, Caspar - Platzpatronen
- 6 Steinfeldt, Philipp - Kameraden

Ringe Pokal

- 38 Armin Grolms - Pokal
- 37 Peter Kilzer - Pokal
- 37 Adi Kremer - Pokal
- 37 Bernhard Meier - Pokal
- 36 Thomas Schwandt - Pokal
- 36 Hans Walter Kalmünzer - Pokal

KK Beste 10

Rang Mitglied, Zug

- 1 Teixeira de Sa, Manuel - Wilddiebe

Pokal

- Hans Mühleis - Pokal

KK Passive

Rang Mitglied, Zug

- 1 Roether, Frank - Passives Mitglied
- 2 Conrads, Christian - Quirinusjünger
- 3 Robertz, Achim - Lauschepper

Ringe Pokal

- 26 Dieter Haußner - Pokal
- 25
- 25

Preise Frühjahrsschiessen 16. März 2024

Rang Schütze, Zug

- 1 Schiefer, Dominik - Rheinzelmänner
- 2 Schmalz, Marco - Echt vom Besten
- 3 Müllers, Merlin - Nüsser Keiler
- 4 Brown, Michael - Platzpatronen
- 5 Nehrig, Paul - Platzhirsche
- 6 Bohnemann, Carsten - Lauschepper
- 7 Pöpl, Thomas - astrum Novaesium
- 8 Tosun, Kerim - Nüsser Keiler
- 9 Röwekamp, Justus - Platzpatronen
- 10 Roether, Frank - Passives Mitglied
- 11 Baßmann, Carsten - Götz v. Berlichingen
- 12 Meisen, Lutz - Platzhirsche
- 13 Lunk, Christoph - Nüsser Keiler
- 14 Mischak, Bernd - Doppeladler
- 15 Elsner, Maximilian - Nüsser Keiler
- 16 Maxisch, Peter - Doppeladler
- 17 Reymann, Frederik - Castrum Novaesium
- 18 Lehmann, Andreas - Germanen
- 19 Kirschbaum, Uwe - Doppeladler
- 20 Lange, Marco - Hirschfänger

Ringe

- 29
- 29
- 29
- 29
- 28
- 28
- 28
- 28
- 28
- 27
- 27
- 27
- 27
- 27
- 27
- 27
- 27
- 27
- 27
- 27

Schießkettenanwärter (in alphabetischer Reihenfolge)

- Beil, Patrick - Wilddiebe
- Busch, Christian - Lauschepper
- Ehlert, Frank - Spätzünder
- Franke, Ralf - Adlerhorst
- Gondorf, Thomas - Götz von Berlichingen
- Haubruch, Klaus - Diana
- Hüllbüsch, Jan - Nüsser Keiler

- Kremer, Herbert - Castrum Novaesium
- Kremer, Stefan - Doppeladler
- Lehmann, Andreas - Germanen
- Lyssi, Niklas - Platzhirsche
- Maxisch, Felix - Doppeladler
- Maxisch, Peter - Doppeladler
- Müllers, Merlin - Nüsser Keiler

- Püllen, Horst - Spätzünder
- Schmalz, Marco - Echt vom Besten
- Schneider, Helmuth - Götz von Berlichingen
- Teixeira de Sa, Manuel - Wilddiebe
- Weber, Yannik - Adlerhorst



**BERTHOLD
BESTATTUNGEN**
Sich beizeiten kümmern.

20 JAHRE ERFAHRUNG
Begleitung im Trauerfall

*Der Tradition verbunden,
dem Neuen aufgeschlossen.*



BERTHOLD BESTATTUNGEN
Rheydter Strasse 70
41464 Neuss / Rhein

Tel.: 02131 89 86 80
E-Mail: service@berthold-bestattungen.de
www.berthold-bestattungen.de



HACOM V – DEIN HANDWERKERPROGRAMM

- ALLES AUS EINER HAND**
eine Software, ein Hersteller, ein Ansprechpartner
- MIETEN ODER KAUFEN**
Lizenzsystem, attraktive Miet- oder Kaufpreise
- ERFAHRUNG**
über 30 Jahre Branchenerfahrung
- SOFTWAREWECHSEL + DATENÜBERNAHME**
Branchensoftware-Wechsel leicht möglich
- SERVICE UND SUPPORT**
Telefonberatung, Fernwartung, Schulung und Seminare
- ZUKUNFTS-SICHERHEIT**
Aktualisierungen, Updates und Weiterentwicklungen
- ZEITERSPARNIS**
einfache, verständliche, Bedienung
- EXISTENZGRÜNDER-PROGRAMM**
Wir fördern den Nachwuchs. Fragen Sie nach!

HACOMplus GmbH
Am Gartenhof 1, D-41470 Neuss
02137-9502-0 | info@hacom.de
www.hacom.de




Mehr Grün steht auch Ihren Geldanlagen gut.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen und gleichzeitig Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen können.
Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse Neuss

Weil's um mehr als Geld geht.

Ingenieurbüro GÜNTHER GbR
Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktion

Dipl.-Ing. Frank Günther
Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

Dipl.-Ing. Ingo Günther
Bauingenieur

Einsteinstraße 38
41464 Neuss

Telefon: 021 31/8 05 46
Fax: 021 31/8 24 88
E-Mail: ingbuero.guenther@t-online.de



Frankenheim
Brauhaus Holzheim GmbH

Bahnhofstraße 50 • 41472 Neuss-Holzheim
Telefon 0 21 31/8 56 90 • Fax 0 21 31/1 76 93 10

Öffnungszeiten:
So.–Do. 11.00–23.30 Uhr • Fr.–Sa. 11.00 bis 01.00 Uhr • Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr

Nachruf

Friedhelm Jost



Die Hubertusjäger haben im November leise ihrem Ehrenoberleutnant, Schießmeister, Kameraden und Freund Friedhelm Jost Lebewohl gesagt.

Friedhelm war 57 Jahre aktives Mitglied im Verein, davon fast drei Jahrzehnte Chargierter und die meiste Zeit Oberleutnant. Zudem prägte er die Hubertusjäger wie kein anderer.

Nachdem er sein Amt als Oberleutnant niederlegte, wurde er zum Ehrenoberleutnant ernannt. Friedhelm stand uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Er organisierte Zug- und Waidmannsschießen, war Zeugwart und stellte sich als der Zug einen Schießmeister brauchte, auch für dieses Amt zur Verfügung. Die Würde des Waidmannes war ihm selber nur einmal im Jahre 2011 vergönnt.

Die Hubertusjäger werden sein Lachen und seinen Lieblingsspruch „Kümmere dich drum!“ nie vergessen. Wir werden dich vermissen.

Deine „Hubertusjäger“

Nachruf

Hans-Peter Strierath



Mit tiefer Bestürzung und Trauer müssen wir im Hubertuszug Brasselsäck von unserem passiven Mitglied Hans-Peter Strierath Abschied nehmen. Viel zu früh ist Hans-Peter am 16. Januar 2024 im Alter von 69 Jahren plötzlich und unerwartet von uns gegangen.

Rund 25 Jahre waren wir mit Hans-Peter Strierath, seiner Frau und seiner Familie in freundschaftlicher Beziehung eng verbunden. In einem solchen Moment erinnern wir uns an zahlreiche schöne Reisen, wunderbare gemeinsame Begegnungen und die vielen Erlebnisse in Reihen der Brasselsäck und des Hubertuscorps.

Hans-Peter Strierath war dem Hubertuskorps als ehemaliges Mitglied des Fahnenzuges und der Brasselsäck ein guter Freund, auf den man sich immer verlassen konnte.

Ihn zeichnete eine besonders humorvolle Art aus. Er liebte interessante Gespräche und genussvolle Begegnungen. Er war klar in seinen Ansichten und gleichzeitig immer offen für andere Meinungen.

Die Brasselsäck trauern um einen guten Freund und Wegbegleiter.

Seiner Frau und seiner Familie wünschen wir viel Kraft. Wir sind in Gedanken bei Ihnen.

Hubertuszug „Brasselsäck“

Nachruf

Wir trauern um unseren Zugkameraden

Dominique Volkwein



der am 14. Dezember 2023, im Alter von nur 38 Jahren, seiner schweren Erkrankung erlegen ist. Er war seit 2018 Mitglied unseres Zuges und seine freundliche und hilfsbereite Art werden wir sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, den beiden Kindern, seiner Schwester und all seinen Freunden und Bekannten.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Hubertuszug „Diana“

NEUSSER HUTHAUS

Ihr Spezialist für Schützenartikel

Für die Hubertusschützen bieten wir an:

Hüte, Federn, Hut- & Uniformhalter, Krawatten,
Fliegen, Handschuhe (Stretch oder BW),
Halterung für Degen & Hirschfänger,
Ordensbänder, Hirschhornknöpfe,
Ordensspangen / Ordensketten,
Gewehrsträußchen
Metallabzeichen,

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten

**Neusser Fahnen mit und ohne Stadtwappen
Wimpelketten, Pechfackeln**

Neusser Bürger Schützenfest - Notdienst!

www.neusser-huthaus.de
neusser-huthaus@t-online.de

Glockhammer 16 - 41460 Neuss - Tel. 0 21 31 / 27 17 15

RheinLand

VERSICHERUNGEN



Thomas Keil
Versicherungsfachmann IHK
Assessor jur.
Agenturpartner

Preissner & Keil
Versicherungskontor
Breite Straße 6-8
41460 Neuss

Tel.: 02131 28050
Fax: 02131 24020
Mail: preissner@rheinland-versicherungen.de

**Ihr Partner seit fast
50 Jahren vor Ort
in Neuss**

*Allgemeine Steuerberatung - Erstellung von
privaten und betrieblichen
Steuererklärungen - Erstellung von
Jahresabschlüssen - Erstellung von Finanz-
und Lohnbuchhaltungen - Betreuung von
Betriebsprüfungen*

**...DENN NICHT
NUR BEI
OLDTIMERN
FINDET MAN
NOCH
QUALITÄT...**



ERIC THEISSEN
STEUERBERATER

Herderstraße 3
41464 Neuss

Tel.: +49 21 31/94 09 70
Fax: +49 21 31/94 09 98

E-Mail: eric@theissen.org
Internet: www.theissen.org

Nachruf

Am 14. Dezember 2023 verstarb unser Schützenbruder

Uwe Gauls

Uwe war stolze 60 Jahre Mitglied unserer Gesellschaft. Seine Schützenlaufbahn begann er bereits im Alter von acht Jahren im Hubertusfanfarenkorps und schloss sich danach seinem Zug Jagdfalke an, dem er bis zuletzt die Treue hielt.

Als besonders verdienter Schütze wurde er unter anderem mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Seine freundliche, optimistische und humorvolle Art bleibt unvergessen. Wir sind dankbar für Jahrzehnte gemeinsam verbrachter Zeit und werden unseren Schützenbruder sehr vermissen.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie, seinen Freunden und Kameraden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand

Wir trauern um unseren Zugkameraden

Uwe Gauls

der im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Uwe hat 1976 unseren Zug „Jagdfalke“ in der St. Hubertusgesellschaft Neuss mitgegründet und hatte viele Jahre das Amt des Leutnants inne, das er mit Stolz und Persönlichkeit ausfüllte. Er war ein begeisterter Hubertuschütze; durch seine humorvolle und fröhliche Art hat er unseren Zug geprägt und dazu beigetragen, dass unser Zug schon seit 47 Jahren besteht.

Am 14. Dezember 2023 ist er viel zu früh von uns gegangen. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen Schützenkameraden, sondern darüber hinaus einen guten und verlässlichen Freund, der uns fehlen wird.

Unsere Gedanken und tiefe Anteilnahme in dieser schweren Zeit gelten vor allem seiner Frau Inge und den Kindern Desiree und Kim.

*Ruhe in Frieden Uwe, wir werden dich nie vergessen.
Die Jagdfalken mit den Damen des Zuges*

Nachruf

Am 14. Dezember 2023 verstarb im Alter von nur 38 Jahren unser Schützenbruder

Dominique Volkwein

Tiefe Trauer erfüllt uns, da wir bereits so zu frühzeitig Abschied von unserem jungen Schützenbruder Dominique nehmen müssen. Dominique war aktives Mitglied der Gesellschaft und gehörte als solches seinem Zug Diana an. Sein humorvolles und fröhliches Wesen bleibt unvergessen. Wir sind dankbar für die gemeinsamen schönen Momente und werden unseren Kameraden sehr vermissen.

Mit unseren Gedanken sind wir bei seiner Familie, all seinen Freunden und Kameraden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand

Nachruf

Am 16. Januar 2024 verstarb unser Schützenbruder

Hans-Peter Strierath

Hans-Peter begann seine Schützenlaufbahn im Fahnenzug der Gesellschaft und war bis zuletzt treues Mitglied der Brasselsäck. Die Gesellschaft verliert einen hoch geschätzten Kameraden, der besonders durch seine humorvolle freundliche und zuverlässige Art in unserem Gedächtnis bleiben wird.

Wir sind dankbar für die schönen gemeinsamen Momente und sind mit unseren Gedanken bei seiner Familie, seinen Freunden und Kameraden.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand

Nachruf

Am 21. Januar 2024 verstarb unser Schützenbruder

Ralf Kliesmann

Ralf war zuletzt passives Mitglied unserer Gesellschaft. Im Hubertuszug Hubertusstrolche begann er seine Schützenlaufbahn und gründete den Hubertuszug Hermann von Hessen, dem er als Oberleutnant vorstand. Ralf war als überzeugter und engagierter Hubertusschütze bekannt und geschätzt.

Wir sind dankbar für die gemeinsam verbrachte Zeit und werden unseren Schützenbruder sehr vermissen.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie und seinen Freunden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand

Nachruf

Am 03. Februar 2024 verstarb unser Schützenbruder

Hans Derenbach

Hans war ein sehr geschätztes Mitglied unserer Gesellschaft. Er war aktives Mitglied im Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth und spielte viele Schützenfeste in unseren Reihen.

Hannes pflegte gute Kontakte und Freundschaften im gesamten Korps. Nach schwerer Krankheit mussten wir leider viel zu früh Abschied von ihm nehmen.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie, seinen Freunden und Kameraden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand



EGON REIPEN & Sohn

Die richtige Wahl!

- Innenraumgestaltung
- Kreative Maltechniken
- Tapezierarbeiten
- Lackier- und Anstricharbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Seniorenfreundlich
- Mitglied "die neusser Profis"
- Mitglied "Top 100 Maler"

Egon Reipen & Sohn
 Berghäuschensweg 47
 41464 Neuss
info@reipen-neuss.de



Wir wünschen allen Schützen,
 Ihren Familien, Angehörigen
 und Gästen schöne Festtage!

NEUSSER BAUVEREIN
 Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss
 Telefon 02131 127 3 | info@neusserbauverein.de
neusserbauverein.de

Genussakademie neuss



4
DRINKS
2
HOURS



18:00



18:30



19:00



19:30



WHISKY -
&
GIN -
TASTINGS



FORGOTTEN
DRINKS



RUM -
TASTINGS

Nachwuchs im Hubertuskorps

„Castrum Novaesium“, so heißt der jüngste Zuwachs im Hubertuskorps. Weit vor Schützenfest 2023 stand für eine Gruppe Hubertuschützen fest: „Wir brauchen einen Neustart“. Anfang September 2023 fingen die Planungen an zu reifen. Am 23. September 2023 war es dann so weit und der Gründung stand nichts mehr im Weg.

Die größte Herausforderung war die Suche nach einem passenden Zugnamen. Schließlich sollte er Bezug zu unserer schönen Heimatstadt haben und natürlich zum Schützenwesen passen. Lange wurde überlegt, Namen gefunden und wieder verworfen, bis endlich der



Castrum Novaesium

Zugname „Castrum Novaesium“ feststand. Das passende Logo wurde mithilfe von Wilfried Küfen entworfen und in die Tat umgesetzt.

Im September 2023 zählte der Zug sieben Gründungsmitglieder. Momentan besteht der Zug aus dreizehn Aktiven im gemischten Alter von Mitte 30 bis Anfang 60. Der Zug „Castrum Novaesium“ freut sich auf sein erstes Schützenfest, zumal dies im Jubiläumsjahr des Hubertuskorps ein ganz besonderes Ereignis sein wird.

Kathrin Kremer



Der Jubiläums-Pin kann bei allen Veranstaltungen unserer Gesellschaft sowie in der Hubertus-Geschäftsstelle (Dachdeckermeister Andreas Lehmann, Jülicher Landstraße 138, 41464 Neuss) zu den üblichen Öffnungszeiten zum Preis von 4,00 Euro erworben werden. Aus dem Reinerlös werden wir einen Betrag an eine wohltätige Organisation spenden.

MOTORRAD-TAGES-TOUR 2024

Liebe Hubertusschützen,

dieses Jahr soll es wieder eine Motorradtour geben. Wir treffen uns am 15. Juni 2024, um 9.30 Uhr, an der Shell-Tankstelle Jülicher Landstraße. Je nach Wetterlage und Anzahl der Teilnehmer würde ich gerne Richtung Mosel oder Sauerland fahren. Bei Interesse bitte ich Euch sich bei mir, Stefan Lenz, unter 0 21 31/54 84 74 zu melden.

Liebe Schützengrüße, Euer Stefan Lenz.



Am Standort Neuss engagiert

Seit 143 Jahren in Neuss beheimatet, engagieren wir uns leidenschaftlich für Sport, Kultur, Bildung und das faszinierende Neusser Bürger-Schützenfest.

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · 02131 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de · Credit Life · rhion.digital · RheinLand Versicherungen

- **Elektroinstallationen**
- **Antennenanlagen**
- **Netzwerktechnik**
- **Warmwassergeräte**
- **Sicherheitstechnik**

Guter Kontakt zahlt sich aus!

Frederik Küppers
Elektrotechnikermeister

Preußenstraße 2 · 41464 Neuss
 Telefon 0 21 31-38 48 61 · Fax 0 21 31-40 22 629
info@kueppers-elektro.de · www.kueppers-elektro.de

RÖTHER INTERSERVICE
 Brandschutzeinrichtungen

- Rauchabzugsanlagen
- Brandschutztüren und Festellanlagen
- Brandschutzklappen
- Rauchmelder
- Lichtkuppeln

Tel. 02131/4026733
 E-Mail: brandschutz@roether-interservice.de
www.roether-interservice.de

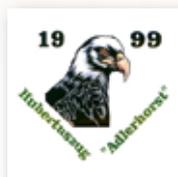
PaXsecura Einbruchschutz

Leider nur für Fenster und Türen

DERICHS

Friedrichstraße 27 • 41460 Neuss
derichs-baelemente.de
 Tel. 02131 49041

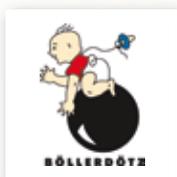
AKTIVE ZÜGE DER ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT NEUSS 1899 E.V.



Adlerhorst



Ahl Pänz



Böllerdötz



Bogenschützen



Brasselsäck



Bundestambourkorps
St. Hubertus Neuss 1987



Bundes-Schützen-Kapelle
Neuss



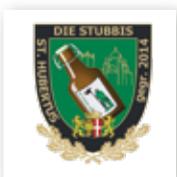
Bundesfanfarenkorps
Neuss-Furth 1952 e.V.



Castrum Novaesium



Diana



Die Stubbis



Doch noch dobee



Doppeladler



Echt vom Besten



Flotte Boschte



Erfjunker



Fahnenzug



Fröhliche Hirsche



Germanen



Götz von Berlichingen



Goldenes Jagdhorn



Hirschfänger



Hubertusjäger



Hubertus Füchse



Jägermeister



Jagdfalke



Junge Elche



Kameraden '57



Kreuzritter



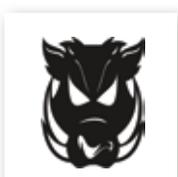
Lauschepper



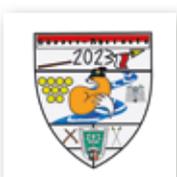
Luschhönches



Milleniumsfalke



Nüsser Keiler



Nüsser Rheineke



Phönix



Platzhirsche



Platzpatronen



Pülleken



Quirinus Boschte



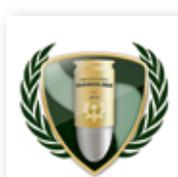
Quirinus Jünger



Quirinus-Ritter



Quirinusfalken



Rheinkaliber



Rheinzelmänner



Spätzünder



Tambourcorps
Neuss-Reuschenberg 1982



Tröt männer



Waldhorn



Wilddiebe



St. Hubertus



Wildfuchskes



Zugvögel



Zwölfender



125 Jahre | St. Hubertus



BHDS - Bund der
Historischen Deutschen
Schützenbruderschaften e.V.



St. Hubertus



Hubertus gratuliert:

18 Jahre

Moritz Planstedt
 Finn Umbreit
 Richard Koch
 Samuel Wolters
 Konstantin Müller
 Elias Überall
 Michael Brown
 Gustav Esgen
 Hannes Jacklofsky
 Fynn Sokolowski
 Fynn Ahrweiler

Nüsser Rheineke
 Nüsser Rheineke
 Nüsser Rheineke
 Nüsser Rheineke
 Pülleken
 Platzpatronen
 Platzpatronen
 Nüsser Rheineke
 Nüsser Rheineke
 Nüsser Rheineke
 Pülleken

20 Jahre

Benedikt Mühleis
 Jonas Odendahl
 Jan Beyer
 Noah Münch

Trötämänner
 Hubertus Füchse
 BFK Neuss-Furth
 BFK Neuss-Furth

30 Jahre

Alexander Dünkel
 Tim Schroers

Rheinkaliber
 Zwölfender

40 Jahre

Michaela Zehner
 Patrick Nücklaus
 Daniel Benz

Tambourkorps
 BFK Neuss-Furth
 Quirinus-Ritter

50 Jahre

Carsten Fischer
 Stephan Schnitzler
 Jörg Opitz

Luschhönches
 Trötämänner
 BFK Neuss-Furth

60 Jahre

Manfred Petlikau
 Oliver Kempfer

Zwölfender
 Junge Elche

65 Jahre

Wolfgang Wißner
 Hans Türffs
 Bernd Stiebler
 Manfred Kobecke

Passives Mitglied
 Quirinusjünger
 Diana
 BSK Neuss

70 Jahre

Franz Hellendahl

Böllerdötz

75 Jahre

Karl-Josef Matheisen
 Friedhelm Berg
 Uwe Gill

Erftjunker
 Goldenes Jagdhorn
 Quirinusjünger

80 Jahre

Raimund Stobb
 Heinz-Dieter Giesen
 Hans-Josef Uhr

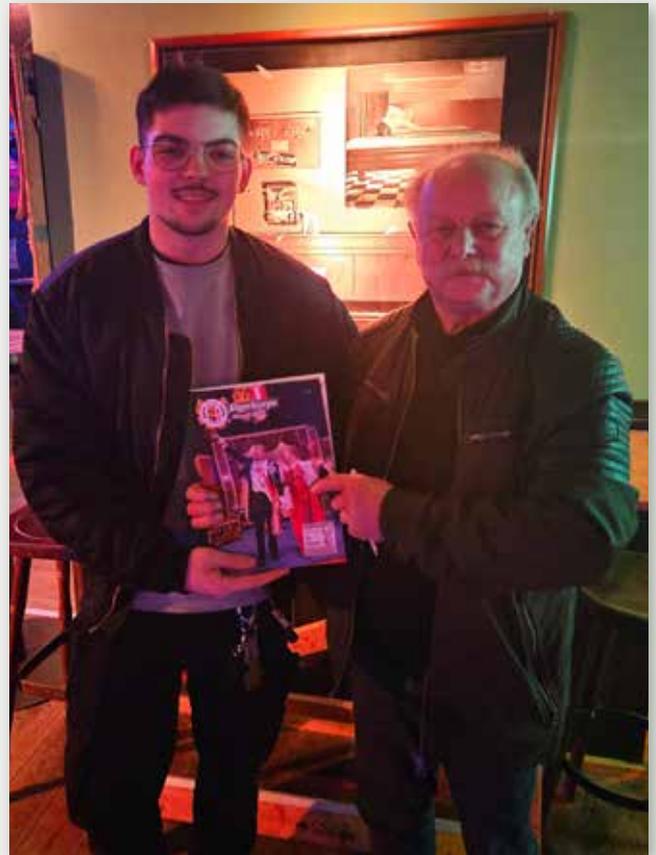
Passives Mitglied
 Goldenes Jagdhorn
 Passives Mitglied

85 Jahre

Ekkehard Albrecht

Passives Mitglied

Postillion:



Diese Ausgabe kündigt das Königsbiwak aber auch den Jungschützen-Tag im April an, zu dessen Ausklang alle zu einer Party herzlich in den Hamtorkrug eingeladen sind.

Eben hier konnte unser Hubertuskönig Helmut Kauschka unserem Jungschützen-Sieger Jonas Odendahl, dessen Nachfolger auch an diesem Tag ermittelt wird, die neue Ausgabe von HUBERTUS überreichen.

Hubertus 2.0

Seid ihr schon Facebook-Freund oder Instagram-Follower? Nein?! Dann wird es höchste Zeit. Termineinladungen, aktuelle News, Highlights aus dem Archiv und (Live-)Impressionen unserer Veranstaltungen könnt ihr hier finden: Auf Social Media könnt ihr uns gerne bei Eindrücken eures Zuglebens, sei es Zugtours oder -schießen, verlinken. Künftig möchten wir unsere Präsenz auf Social Media ausbauen und freuen uns über Mithilfe!

Bei Interesse aktiver Mitgestaltung oder einfach glühenden Ideen gerne an unser Team (socialmedia@st-hubertus.de) wenden!

Homepage



Facebook



Instagram



Endlich wieder zusammen.

Nüssers
"Freud
und Lust"

Das Druckhaus


das-druckhaus.de

Das Druckhaus Print und Medien GmbH
Im Hasseldamm 6 41352 Korschenbroich Telefon 02161 5745-0
Foto: Bernd Mischczak www.mischczak.de



So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne glänzen länger.

Wir sind uns so sicher, dass unsere besten Gebrauchten Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls sie es nicht tun. Ebenfalls im Leistungspaket inkl.: 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU-Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) u. v. m.¹
Jetzt 100-mal exklusiv bei uns.

¹ Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

Kniest

Autohaus Kniest GmbH Neuss
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Moselstraße 6, 41464 Neuss · Tel: +49 2131 9428 0

Autohaus Kniest GmbH Dormagen - Horrem
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Kieler Straße 26, 41540 Dormagen · Tel: +49 2133 5009 0

www.mercedes-benz-kniest.de

ERLEBEN SIE EINZIGARTIGEN SEHKOMFORT!

D
O R T
W O D I
E E R F T
D E N R H E
I N B E G R Ü
S S T E I N S T



Dänisches Design von LINDBERG — biometrische Brillengläser
von RODENSTOCK: **Eine perfekte Kombination**

RODENSTOCK DNEye®-B.I.G. – Biometric Intelligent Glasses –
Das Ergebnis jahrzehntelanger Forschungsarbeit: maßgefertigte
biometrische Brillengläser auf 1/100 Dioptrien genau, frei von
Standards nach Ihren Augenparametern berechnet.

LINDBERG besticht durch eine unverwechselbare Kombination aus
dänischem Design, mehrfach preisgekrönter Handwerkskunst und
Tragekomfort pur. Entdecken Sie die vielen Kombinationsmöglichkei-
ten: Eine LINDBERG-Brille ist immer ein (Under)Statement.

LINDBERG-Fassung + biometrische Gläser von RODENSTOCK =
die maßgefertigte Brille mit unvergleichlicher Individualität für
bestes Sehen und Aussehen.



L I N D B E R G Premium Partner



Jetzt Termin vereinbaren!
Optik Mellentin
Michael-Franz Breuer e. K.
Neustraße 18 • 41460 Neuss
Tel.: 0 21 31 - 22 24 66
☎ 01 51 . 58 59 02 19
info@optik-mellentin.de
www.optik-mellentin.de

EINLADUNG

EINLADUNG ZUM SEHTEST!

Erleben Sie was eine umfassende Sehanalyse
beinhaltet und wie die Berücksichtigung Ihre
individuellen Augenparameter **Ihr Sehen auf**
ein unvergleichliches Level hebt.

R
RODENSTOCK